

ARBEITSVORLAGE

AMT/ABTEILUNG	SACHBEARBEITER/IN	TELEFON	DATUM	
Kämmerei	Christian Eiberger	9745-25	17.09.2014	
REGISTRATURNUMMER	913.52; 022.3	SEITEN	ANLAGEN 1	
BERATUNG/BESCHLÜSSFASSUNG	ÖFFENTLICH	NICHTÖFFENTLICH	SITZUNG	TOP
GEMEINDERAT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.09.2014	2
VERWALTUNGSAUSSCHUSS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

VERHANDLUNGSGEGENSTAND:

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013

I. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Jahresrechnung 2013 wie vorliegend und erläutert zu und stellt diese wie auf Seite 54 (Nr. 1 – 8) der beigelegten „Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2013“ aufgeführt fest.

VORLAGE BEWIRKT AUSGABEN:	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>		
DECKUNGSMITTEL SIND BEREIT:	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>		
AUßER- BZW. ÜBERPLANMÄßIGEN AUSGABEN:	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>		
FINANZIERUNGSNACHWEIS LIEGT BEI:	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>		
PROTOKOLLAUSZUG:	BÜRGERMEISTER <input type="checkbox"/>	KÄMMERER <input checked="" type="checkbox"/>	HAUPTAMTSLEITERIN <input type="checkbox"/>	REGISTRATUR <input type="checkbox"/>
	BAURECHTSAMT <input type="checkbox"/>	LRA <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

II. Sachdarstellung und Begründung:

Bzgl. der Sachdarstellung und Begründung wird auf die Anlage verwiesen.



Volker Godel
Bürgermeister

**Gemeinde Ingersheim
- Kämmerei-**

**Jahresrechnung
mit
Rechenschaftsbericht
2013**

Inhaltsübersicht

	Seite
1 Vorbemerkungen	3
1.1 Rechtsgrundlagen, Inhalte und Aufgaben der Jahresrechnung	3
1.2 Haushaltssatzung 2013	4
2 Rechenschaftsbericht	7
2.1 Gesamtergebnis 2013	7
2.2 Verwaltungshaushalt 2013	7
2.3 Vermögenshaushalt 2013	19
2.4 Übertragung von Mitteln – Haushaltsreste	24
- Verwaltungshaushalt	
- Vermögenshaushalt	
2.5 Wesentliche Planabweichungen (+/- 2.500 €)	26
3 Kassenmäßiger Abschluss	34
4 Haushaltsrechnung	35
4.1 Ergebnis der Haushaltsrechnung	35
4.2 Gesamtrechnung	36
4.3 Rechnungsquerschnitt	41
4.4 Gruppierungsübersicht	45
5 Vermögensrechnung	49
5.1 Geldvermögensrechnung	50
5.2 Schuldenstand	52
5.3 Anlagenachweis	53
6 Feststellung der Jahresrechnung	54
Abschlussbeurkundungen	55

1. VORBEMERKUNGEN

1.1 Rechtsgrundlagen, Inhalte und Aufgaben der Jahresrechnung

1.1.1 Die Aufstellung der Jahresrechnung ist nach § 95 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), der Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO), der Verordnung des Innenministeriums über die Kassenführung der Gemeinden (Gemeindekassenverordnung - GemKVO), der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Gliederung und Gruppierung der kommunalen Haushalte und der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Vermögensrechnung nach § 43 GemHVO (VwV-VmR) erfolgt.

1.1.2 In der Jahresrechnung wird das Ergebnis der Haushaltswirtschaft dargestellt. Ebenso wird der Stand des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachgewiesen (§ 95 Abs. 1 GemO).

Nach § 39 Abs. 1 GemHVO umfasst die Jahresrechnung

- a) den kassenmäßigen Abschluss,
- b) die Haushaltsrechnung und
- c) die Vermögensrechnung.

Der Jahresrechnung sind gemäß § 39 Abs. 2 GemHVO beizufügen

- a) eine Übersicht über das Anlagevermögen,
- b) ein Rechnungsquerschnitt und eine Gruppierungsübersicht und
- c) ein Rechenschaftsbericht.

Nach § 44 Abs. 3 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht soll außerdem einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben.

1.1.3 Nach § 95 Abs. 2 GemO ist die Jahresrechnung innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Die Jahresrechnung 2013 wurde am 03.09.2014 abgeschlossen.

- 1.1.4 Die Jahresrechnung ist als jährliche Rechnungslegung das Gegenstück zur Haushaltsplanung. Sie dient neben dem Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben sowie der wertmäßigen Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten vor allem auch der Offenlegung und der Kontrolle des gemeindlichen Finanzgeschehens und hat darüber hinaus Bedeutung für das künftige haushaltspolitische Handeln. Sie ist Bindeglied zwischen der abgelaufenen und der folgenden Rechnungsperiode und soll durch ihre Gestaltung und ihren Inhalt ein Instrument der gemeindlichen Haushaltspolitik und Finanzkontrolle sein. Mit den nachstehenden Erläuterungen wird versucht, diesen Anforderungen Rechnung zu tragen.

Im Rahmen dieses Berichts ist es jedoch nicht möglich, sämtliche Rechnungsergebnisse, Übersichten und Querschnitte pro Haushaltsstelle bzw. Einnahme- oder Ausgabeart einzeln und detailliert darzustellen. Insoweit muss auf die dem Rechnungswerk zugrundeliegenden Bücher und EDV-Abschlüsse verwiesen werden.

1.2 Haushaltssatzung 2013

- 1.2.1 Der Entwurf des Haushaltsplans 2013 wurde am 29.01.2013 vorberaten.

Am 26. Februar 2013 hat der Gemeinderat folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

den Einnahmen und Ausgaben von je	19.457.947 €
davon	
im Verwaltungshaushalt	13.823.626 €
im Vermögenshaushalt	5.634.321 €

dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	1.391.108 €
--	-------------

dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	2.701.200 €
---	-------------

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	2.000.000 €
---	-------------

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt
(Es gilt die Satzung über die Erhebung von Realsteuern vom 27.04.2010)

für die Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 370 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 385 v. H. |

für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	350 v. H.
--	-----------

1.2.2 Das Landratsamt Ludwigsburg hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 19.03.2013 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

1.2.3 Die Haushaltssatzung und die Genehmigung des Landratsamtes wurden im Amtsblatt der Gemeinde Ingersheim vom 05. April 2013 öffentlich bekannt gemacht.

Das Haushaltsplanverfahren fand seinen Abschluss in der öffentlichen Auslegung des Haushaltsplans vom 08.04.2013 bis 16.04.2013.

2. Rechenschaftsbericht

Haushaltswirtschaft 2013 mit Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen.

2.1 Gesamtergebnis 2013

Der Haushalt 2013 enthält nach Rechnungsabschluss Einnahmen und Ausgaben von insgesamt:

	Soll/€	HHPlan/€	Prozent
Verwaltungshaushalt	14.205.611,32	13.823.626	102,76
Vermögenshaushalt	4.226.428,98	5.634.321	75,01
Gesamthaushalt	18.432.040,30	19.457.947	94,73

2.2 Verwaltungshaushalt 2013

Die Abrechnung des Verwaltungshaushalts stellt sich bei den Einnahmen und Ausgaben wie folgt dar:

Einnahmen VerwHH

<i>Steuern, allg. Zuweisungen</i>	Soll/€	HHPlan/€	Prozent
Grundsteuer A + B	765.405,46	752.000	101,78
Gewerbesteuer	1.648.748,49	1.600.000	103,05
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.442.056,98	3.290.880	104,59
Gemeindeant.a.d.Umsatzst.	102.401,61	105.768	96,82
Hundesteuer + Jagdpacht	25.338,00	23.150	109,45
Schlüsselzuweisungen	1.680.747,50	1.680.454	100,02
Ausgleichsleistungen nach d. Familienleistungsausgleich	285.697,00	294.122	97,14
Summe Hauptgruppe 0	7.950.395,04	7.746.374	102,63
<i>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</i>	Soll/€	HHPlan/€	Prozent
Gebühren und Abgaben	1.279.028,65	1.249.900	102,33
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Verwaltungseinnahmen	383.904,43	307.493	124,85
Erstattungen	1.895.486,57	1.859.656	101,93
Zuweisungen und Zuschüsse	930.563,97	915.265	101,67
Summe Hauptgruppe 1	4.488.983,62	4.332.314	103,62

<i>Sonstige Finanzeinnahmen</i>	Soll/€	HHPlan/€	Prozent
Zinseinnahmen	7.773,78	13.620	57,08
Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen	150.791,90	158.000	95,44
Weitere Finanzeinnahmen	27.725,92	17.000	163,09
Kalkulatorische Einnahmen	1.579.941,06	1.556.318	101,52
Summe Hauptgruppe 2	1.766.232,66	1.744.938	101,22

Nachfolgend werden die wesentlichen Einnahmepositionen des Verwaltungshaushalts im Vergleich zu den Planansätzen erläutert:

Hauptgruppe 0:

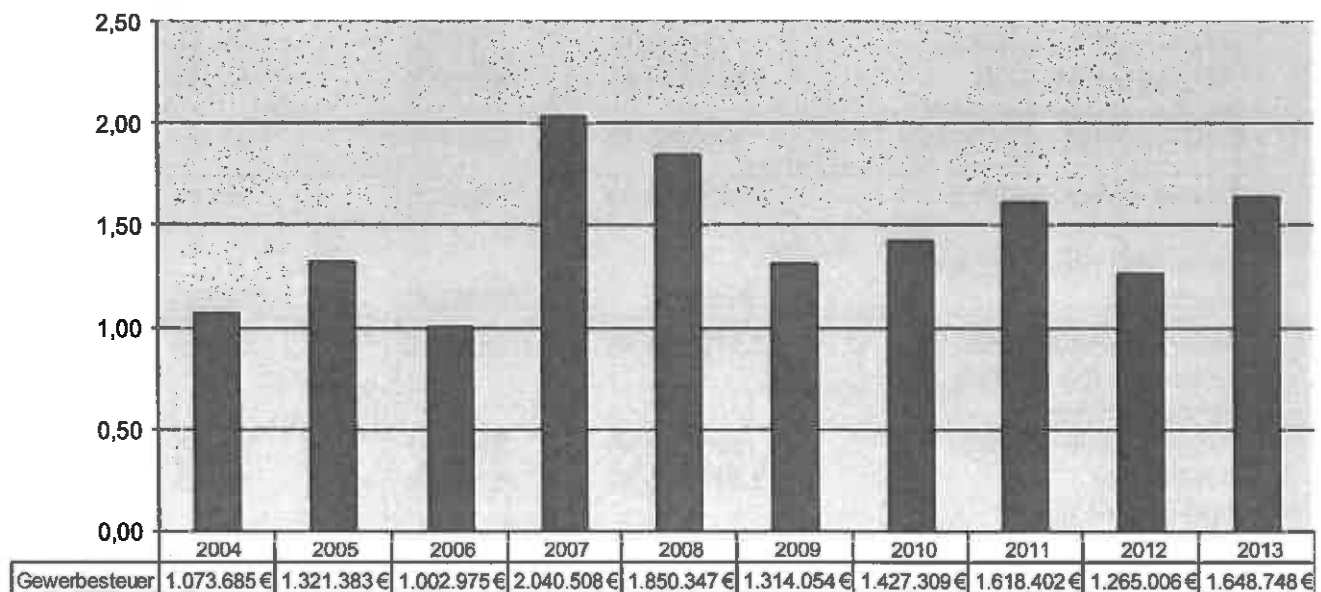
Das Rechnungsergebnis 2013 der **Grundsteuer A** stimmt mit dem Planansatz nahezu überein. Mit 36.942,05 € liegt dieses lediglich 57,95 € unterhalb des Planansatzes von 37.000 €.

Die Einnahmen aus der **Grundsteuer B** betragen im Jahr 2013 insgesamt 728.463,41 €. Das Rechnungsergebnis liegt somit 13.463,41 € über dem Planansatz i. H. v. 715.000,00 €. Die Mehreinnahmen resultieren aus Erhöhungen / Anpassungen der Grundsteuer für neu bebaute Grundstücke.

Im Haushaltsplan 2013 waren insgesamt 1.600.000 € an **Gewerbsteuereinnahmen** veranschlagt. Mit 1.648.748,49 € übersteigt das Rechnungsergebnis 2013 den Planansatz um insgesamt 48.748,49 €.

Das nachfolgende Schaubild soll eine Einordnung des Gewerbesteueraufkommens 2013 im Rahmen eines mehrjährigen Vergleichs ermöglichen:

Millionen €



Nach dem Einbruch der Gewerbesteuer im Jahr 2009 und dem anschließenden stabilen Anstieg in den Jahren 2010 und 2011, war im Haushaltsjahr 2012 wiederum ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen (Rechnungsergebnis 2012: 1.265.005,63 €). Im Vergleich mit dem Jahr 2012 fällt das Gewerbesteueraufkommen 2013 erfreulicherweise wiederum deutlich höher aus. Von den Spitzenjahren 2008 und 2009 ist das Rechnungsergebnis 2013 jedoch noch weit entfernt.

Die Berechnung des Planansatzes 2013 des **Gemeindeanteils an der Einkommensteuer** erfolgte anhand der Prognosen des Haushaltserlasses 2013 sowie der Oktober-Steuerschätzung 2012. Gemäß diesen Prognosen belief sich der Anteil aller Kommunen des Landes Baden-Württemberg an der Einkommensteuer auf 4,8 Milliarden € (Schätzung). Entsprechend der Schlüsselzahl für die Gemeinde Ingersheim (0,0006856) ergab sich hieraus der Planansatz i. H. v. 3.290.880,00 €.

Aufgrund der sich im Jahr 2013 fortsetzenden guten konjunkturellen Entwicklung, fällt der Anteil an der Einkommensteuer aller Kommunen in Baden-Württemberg deutlich höher aus (rd. 5,021 Mrd. €). Daher sind die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 151.176,98 € auf insgesamt 3.442.056,98 € angestiegen.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** unterschreitet den Planansatz um 3.366,39 € und beträgt insgesamt 102.401,61 €.

Die Einnahmen aus der **Hundesteuer** belaufen sich auf 21.938,00 € und übertreffen den Planansatz (19.500 €) um insgesamt 2.438,00 €.

Die Haushaltsstelle **Schlüsselzuweisungen vom Land** umfasst die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft, die Investitionspauschale nach der Einwohnergewichtung und die Investitionspauschale nach der Gemeindefläche.

Bei den Schlüsselzuweisungen vom Land haben sich gegenüber dem Planansatz (1.680.454,00 €) lediglich geringfügige Mehreinnahmen i. H. v. 293,50 € ergeben (Rechnungsergebnis: 1.680.747,50 €).

Der Zuweisungsbetrag des Landes für die **Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich** ist gegenüber den Prognosen des Haushaltserlasses 2013 gesunken (Haushaltserlasses 2013: 429 Mio. €; Ergebnis 2013: 414 Mio. €). Hierin liegt die Ursache der um 8.425,00 € geringer ausfallenden Einnahmen (Planansatz: 294.122,00 €; Rechnungsergebnis: 285.697,00 €).

Die **Gesamteinnahmen der Hauptgruppe 0** betragen 7.950.395,04 € und liegen mit 204.0214,04 € über dem Planansatz (7.746.374,00 €).

Hauptgruppe 1:

Bei den **Gebühreneinnahmen** konnten Mehreinnahmen i. H. v. 29.128,65 € erzielt werden. Insgesamt betragen diese 1.279.028,65 € (Planansatz: 1.249.900,00 €).

Vorgenannte Mehreinnahmen entstanden insbesondere dank der weiterhin sehr guten Annahme/Auslastung der Kindergärten (Mehreinnahmen Kindergartengebühren: + 23.565,09 €) sowie aufgrund höherer Einnahmen bei den Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren (+ 19.087,00 €). Wenigereinnahmen fielen vor allem im Bereich der Verwaltungsgebühren für Leistungen des Einwohnermeldeamts (Personalausweise, usw.: - 6.983,21 €), der Benutzungsgebühren der Schulkindbetreuung (- 7.353,60 €) und der Abwassergebühren (- 7.167,73 €) an.

Mehreinnahmen i. H. v. 76.411,43 € konnten bei den Einnahmen aus **Verkauf, Mieten, Pachten und Ersätzen** erzielt werden (Planansatz: 307.493,00 €; Rechnungsergebnis: 383.904,43 €).

Hauptursache für die vorgenannten Mehreinnahmen sind zwei im Haushaltsplan 2013 nicht eingeplante Erstattungen. Zum einen wurde vom Zweckverband Gewerbepark Bietigheimer Weg die von der Gemeinde Ingersheim vor Gründung des Zweckverbandes in Vorleistung übernommenen Ausgaben für die Aufstellung des Bebauungsplans „Gröninger Weg West“ erstattet (+ 39.900 €), zum anderen erhält die Gemeinde seit März 2013 eine Ausgleichszahlung für die Grundversorgung im Schöllbachhaus (+ 10.500 €). Des Weiteren ergaben sich Mehreinnahmen bei den Ersätzen der Nachbarschaftshilfe (+ 12.803,72 €) sowie bei den Mieteinnahmen für Wohnungslose (+ 5.436,78 €) und den übrigen Wohn- & Geschäftsgebäuden (+ 4.032,36 €). Wenigereinnahmen fielen insbesondere bei den Einnahmen aus Holzverkäufen (- 7.228,82 €) an.

Bei den **Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts** waren Einnahmen i. H. v. 1.859.656,00 € eingeplant, tatsächlich eingegangen sind 1.895.486,57 €. Die Überschreitung des Planansatzes um 35.830,57 € ergab sich insbesondere aufgrund Mehreinnahmen bei der Sozialstation Krankenpflege (+ 27.451,15 €), beim Bauhof für Leistungen für die Wasserversorgung (+ 10.494,73 €), den inneren Verrechnungen (+ 24.713,36 €) und Wenigereinnahmen im Bereich Abwasser für Erstattungen des Landes (- 27.400,00 €; die Erstattung vom Land für die Erstellung eines Fremdwasserreduzierungskonzeptes erhält die Gemeinde im Haushaltsjahr 2014). Die Betrachtung der Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts ohne die inneren Verrechnungen (da diese Mehreinnahmen gleich hohe Mehrausgaben auf der Ausgabeseite zur Folge haben) zeigt, dass tatsächlich lediglich geringe Mehreinnahmen entstanden sind.

Die Einnahmen aus **Zuweisungen und Zuschüsse** betragen insgesamt 930.563,97 € und liegen mit 15.298,97 € etwas über dem Planansatz i. H. v. 915.265,00 €.

Trotz Wenigereinnahmen bei den Zuweisungen von anderen Kommunen an die Gemeinde Ingersheim im Rahmen des interkommunalen Kindergartenkostenausgleiches (- 28.306,17 €), entstanden die Mehreinnahmen durch die Betriebskostenabrechnung des gemeinsamen Pumpwerks mit der Gemeinde Pleidelsheim (+ 20.743,12 €) und durch Mehrzuweisungen bei der Kindergarten- und Kleinkindförderung (+ 27.675,34 €).

Die **Gesamteinnahmen der Hauptgruppe 1** betragen 4.488.983,62 € und liegen mit 156.669,62 € über dem Planansatz (4.332.314,00 €).

Hauptgruppe 2:

An **Zinseinnahmen** waren insgesamt 13.620,00 € vorgesehen. Der Planansatz wurde jedoch um 5.846,22 € unterschritten und das Rechnungsergebnis 2013 beläuft sich auf 7.773,78 €. Ursächlich hierfür ist neben dem relativ niedrigen Zinsniveau 2013, dass die Gemeinde Ingersheim aufgrund der zu leistenden Ausgaben für Baumaßnahmen kaum liquide Mittel für Geldanlagen zur Verfügung hatte (Sanierung Schillerschule / Anbau Umlandkindergarten).

Die **Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen** enthalten den Anteil der Gemeinde Ingersheim am Jahresüberschuss des Neckar-Elektrizitätsverbandes (Planansatz: 0,00 €; Rechnungsergebnis: 1.274,20 €) sowie die Einnahmen aus den Konzessionsabgaben der EnBW und der Süwag (Planansatz: 158.000,00 €; Rechnungsergebnis: 149.517,70 €).

Bei den **weiteren Finanzeinnahmen** (Bußgelder und ähnl. Entgelte; Säumniszuschläge, Mahngebühren, usw.) wurde der Planansatz i. H. v. 17.000,00 € um 10.725,92 € überschritten (Rechnungsergebnis: 27.725,92 €).

Die kalkulatorischen Einnahmen betragen 1.579.941,06 € und sind um 23.623,06 € höher als ursprünglich veranschlagt. Diese Mehreinnahmen bedeuten jedoch gleich hohe Mehrausgaben auf der Ausgabeseite.

Die Gesamteinnahmen der Hauptgruppe 2 betragen insgesamt 1.766.232,66 € und liegen mit 21.294,66 € über dem Planansatz (1.744.938,00 €).

Ausgaben VerwHH

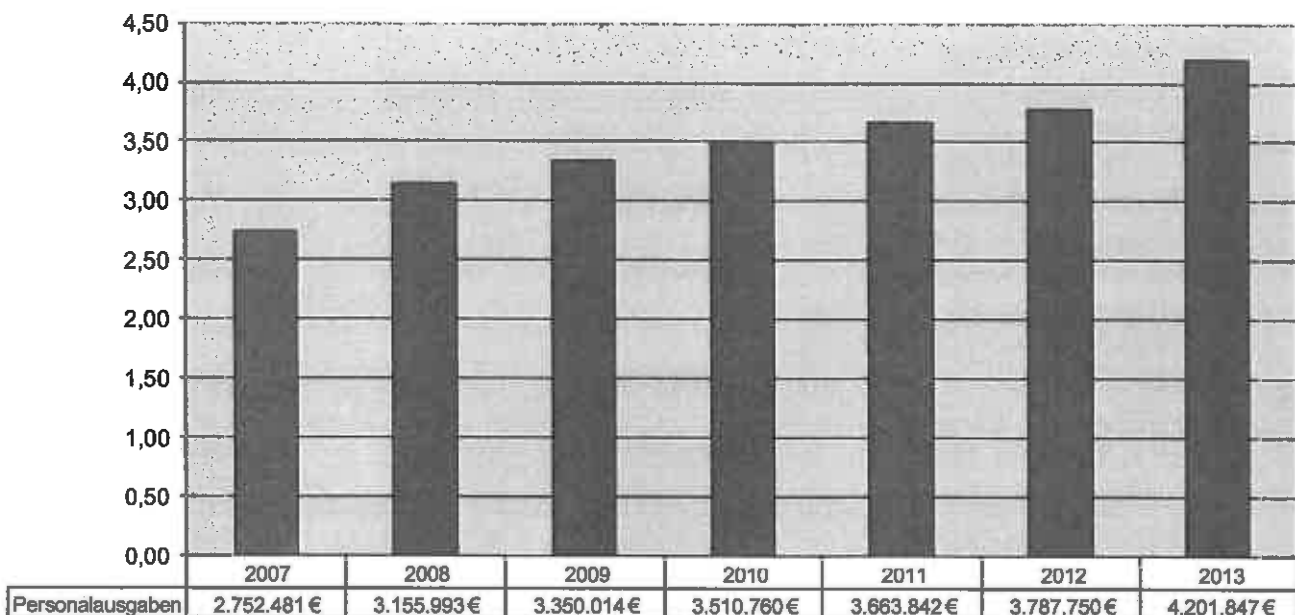
<i>Personalausgaben</i>	Soll/€	HHPlan/€	Prozent
Summe Hauptgruppe 4	4.201.847,14	4.136.223	101,59
<i>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</i>			
	Soll/€	HHPlan/€	Prozent
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen inkl. Geräte und Ausstattung	502.426,15	641.700	78,30
Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	447.797,21	399.510	112,09
Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit Mieten und Pachten	1.189.078,43	1.278.320	93,02
Erstattungen von Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	1.592.676,28	1.670.278	95,35
Kalkulatorische Kosten	1.579.941,06	1.556.318	101,52
Summe Hauptgruppe 5/6	5.311.919,13	5.546.126	95,78
<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>			
	Soll/€	HHPlan/€	Prozent
Summe Hauptgruppe 7	135.420,67	148.250,00	91,35
<i>Sonstige Finanzausgaben</i>			
	Soll/€	HH-Plan/€	Prozent
Zinsausgaben (mit Zuw. Land)	38.329,83	38.896	98,54
Gewerbesteuerumlage	322.643,62	315.429	102,29
Anteil frw. Gerichtsbarkeit an Land	1.648,72	2.500,00	65,95
Finanzausgleichsumlage	1.263.106,20	1.263.106,00	100,00
Kreisumlage	1.831.393,00	1.831.393	100,00
Umlage Verband Region Stuttgart	22.965,80	22.500	102,07
Umlage Zweckverbände & dgl.	75.900,00	163.000	46,56
Weitere Finanzausgaben	91.071,00	1.500,00	6.071,40
Zuführung zum VermHH	909.366,21	354.703,00	256,37
Summe Hauptgruppe 8	4.556.424,38	3.993.027	114,11

Hauptgruppe 4:

Die **Personalkosten** waren im Haushaltsjahr 2013 mit 4.136.223,00 € veranschlagt. Das Rechnungsergebnis 2013 beläuft sich auf 4.201.847,14 € und übersteigt den Planansatz um 65.624,14 €. Gründe hierfür sind vor allem zu niedrig eingeplante Umlagezahlungen an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) & an die Zusatzversorgungskasse des KVBW (+ 53.450,35 €).

Ein Rückblick auf die letzten Jahre verdeutlicht die Tendenz der fortlaufend ansteigenden Personalkosten:

Millionen €



Die Entwicklung der Personalkosten der letzten Jahre (Steigerung seit 2007: 1.449.365,74 €) lässt sich teilweise auf Tarif- bzw. Besoldungsanpassungen zurückführen. Die Hauptursache liegt jedoch in der konsequenten Erweiterung und dem Ausbau des Kinderbetreuungsangebots in den letzten Jahren sowie dem hierfür benötigten Personalmehrbedarf. Dies zeigt sich insbesondere durch einen Vergleich der Jahre 2013 und 2007. Der Anteil der Kinderbetreuungseinrichtungen an den gesamten Personalausgaben beträgt im Jahr 2013 rd. 48 % bzw. 2.024.973,58 €. Im Jahr 2007 entfielen hierauf rd. 39 % bzw. 1.082.889,00 €. Ein Vergleich des Stellenplans 2007 mit dem des Jahres 2013 unterstreicht dies. Im Jahr 2007 enthielt der gesamte Stellenplan insgesamt 59,78 Stellen, davon entfielen 24,00 Stellen auf den Kinderbetreuungsbereich. Der Stellenplan 2013 weist insgesamt 88,40 Stellen aus (gegenüber 2007: +28,62 Stellen), wovon 47,47 Stellen für den Kinderbetreuungsbereich sind (gegenüber 2007: +23,47 Stellen).

Es fallen in den Kinderbetreuungseinrichtungen zwar sehr hohe Ausgaben (insbesondere Personalausgaben) an, jedoch wird hier sehr stark dazu beigetragen, dass die Gemeinde Ingersheim, dank des flexiblen und qualitativ sehr guten Kinderbetreuungsangebots, ein attraktiver Wohnort für junge Familien ist. Die Kinderbetreuung ist bei Kommunen nicht erst seit der Erweiterung des Rechtsanspruchs auf Kinder unter drei Jahren ein (zwischenzeitlich) immens wichtiger Standortfaktor.

Die **Gesamtausgaben der Hauptgruppe 4** betragen 4.201.847,14 € und liegen mit 65.624,14 € über dem Planansatz (4.136.223,00 €).

Hauptgruppe 5/6:

Die Ausgaben bei **Unterhaltung der Grundstücke und baulicher Anlagen** bleiben im Jahr 2013 erfreulicherweise deutlich hinter dem Planansatz (Wenigerausgaben: 129.407,49 €). Das Rechnungsergebnis beläuft sich auf 410.842,51 €, der Planansatz betrug 540.250,00 €. Hierfür verantwortlich waren Wenigerausgaben bei der Straßen- und Wegeunterhaltung (- 87.380,67 €), der Feldwegunterhaltung (- 8.829,91 €) sowie beim Sammelnachweis **Gebäudeunterhaltung** (- 23.067,72 €). Das bessere Rechnungsergebnis 2013 im Bereich der Gebäudeunterhaltung liegt insbesondere an den im Jahr 2012 gebildeten und nach 2013 übertragenen Haushaltsausgaberesten i. H. v. 38.472,49 € (Verbesserung Rechnungsergebnis 2013 zu Lasten Rechnungsergebnis 2012).

Bei den **Geräten und Ausstattungen** sind Wenigerausgaben i. H. v. 9.866,36 € angefallen (Planansatz: 101,450,00 €; Rechnungsergebnis: 91.583,64 €).

Bei den **Bewirtschaftungskosten** (Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser, Abwasser) wurde der Planansatz i. H. v. 399.510,00 € deutlich überschritten. Das Rechnungsergebnis 2013 beträgt 447.797,21 € und liegt demnach mit 48.287,21 € über dem Planansatz.

Trotz diverser Wenigerausgaben haben hierzu insbesondere höhere Ausgaben bei der Reinigung der Kindergärten (+ 13.203,50 €), bei Beleuchtung, Wasser, Abwasser in der Schillerschule / Schulcontainer (+ 43.160,79 €; u. a. aufgrund höheren Stromverbrauchs für Elektroheizung Schulcontainer) und bei den Stadien / Sportplätzen (+ 13.781,714 €; u. a. für elektrotechnische Prüfung und teilweisen Reparatur / Sanierung von (Flut-)Lichtmasten im Bereich der Sportanlagen Fischerwörth) beigetragen.

Die Bewirtschaftungskosten enthalten vor allem drei große Ausgabenbereiche: Beleuchtung / Wasser / Abwasser (Rechnungsergebnis: 172.195,99 €), Reinigung (Rechnungsergebnis: 134.662,33 €) und Heizung / Brennstoffe (Rechnungsergebnis: 106.433,71 €).

Die bereits abgeschlossenen energetischen Sanierungen am kommunalen Gebäudebestand, die grundlegend sanierte Schillerschule sowie die Sanierung des Uhland-Kindergartens im Jahr 2014 werden dazu beitragen, dass der Energieverbrauch der Gemeinde Ingersheim voraussichtlich sinken wird. Trotzdem muss in künftigen Haushaltsjahren mit einem weiteren Anstieg bei den Ausgaben für Heizung / Brennstoffen und Beleuchtung / Wasser / Abwasser aufgrund vermutlich weiter steigender Energiepreise und längeren Öffnungszeiten innerhalb der kommunalen Einrichtungen (Schule, Kinderbetreuungseinrichtungen) gerechnet werden. Dies zeigt die Wichtigkeit der in den letzten Jahren umgesetzten energetischen Sanierungen des kommunalen Gebäudebestands, um hierdurch steigenden Energiepreisen entgegenzuwirken. Es darf jedoch nicht außer Acht gelassen werden, dass energetische Sanierungsmaßnahmen immense einmalige Kosten verursachen. Daher und aufgrund der finanziell angespannten Lage der Gemeinde Ingersheim müssen künftig anstehende Sanierungen genauestens abgewogen werden.

Die Schillerschule, die Sporthalle Fischerwörth sowie die Kindergärten hatten mit 239.714,43 € einen Anteil von rd. 53,53 % an den gesamten Bewirtschaftungskosten der Gemeinde.

Zusammen mit der Unterhaltung v. Grundstücken und baulichen Anlagen (ohne Geräte und Ausstattung) wurden im Jahr 2013 insgesamt 858.639,72 € im Verwaltungshaushalt für die öffentlichen Einrichtungen / Gebäude verwendet.

**Nachfolgend ein kurzer Überblick über die Bewirtschaftungskosten
2013 der drei kostenintensivsten Objekte der Gemeinde:**

<i>Heizung</i>	<i>Reinigung</i>	<i>Beleuchtung, Wasser, Abwasser</i>	<i>sonstige Kosten</i>
Schule (inkl. Interimsschule in der Wolkenschule / den Containern):			
791	3.842	55.161	1.376
Kindergärten:			
18.728	63.204	18.070	3.595
Sporthalle Fischerwörth:			
20.212	25.173	27.225	2.337

(Zu den Kosten der Reinigung in der Schillerschule sind noch anteilige Kosten des Hausmeisters hinzu zu rechnen.)

Der **sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwand** setzt sich aus einer Vielzahl an Haushaltsstellen unterschiedlichster Bereiche zusammen (Mieten und Pachten, Unterhaltung der Fahrzeuge, Aufwendungen für Beschäftigte (z. B. Fortbildungen), Verbrauchsmittel, Steuern, Versicherungen, Sammelnachweis Geschäftsausgaben, usw.).

Verglichen mit der Planung für 2013 sind hier Wenigerausgaben i. H. v. 89.241,57 € angefallen. Das Rechnungsergebnis 2013 beläuft sich auf 1.189.078,43 € (Planansatz: 1.278.320,00 €).

Nachfolgend werden einige der höchsten Planabweichungen des sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwands aufgeführt:

Wenigerausgaben

- **Miete Schulcontainer (- 30.945,47 €)**
- **Schillerschule – Lernmittel (- 6.722,00 €)**
- **Sächlicher Aufwand für Bauleitplanung (- 13.375,10 €)**
- **Holzfallung- und Aufbereitung (- 6.152,62 €)**
- **Straßenbeleuchtung – Betriebsführung (- 40.000,00 €)**
- **Sammelnachweis Geschäftsausgaben (- 43.247,18 €)**

Mehrausgaben:

- **Bauhof – Haltung von Fahrzeugen (+ 14.387,31 €)**
- **Straßenbeleuchtung – Betriebsstrom (+ 9.851,82 €)**
- **Abwasser / Pumpwerk – Betriebsstrom (+ 43.483,60 €)**

Diese sowie vergleichsweise deutlich geringere Planabweichungen auf einer Vielzahl an verschiedenen Haushaltsstellen ergaben die oben genannten Wenigerausgaben.

Die Haushaltsansätze für **Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand** inklusive der **inneren Verrechnungen** (Planansatz: 1.670.278,00 €, davon 1.354.978,00 € für innere Verrechnungen) wurden in Summe um insgesamt 77.601,72 € unterschritten; das Rechnungsergebnis beträgt 1.592.676,28 € (inkl. 1.379.691,36 € für innere Verrechnungen). Die Wenigerausgaben sind vor allem bei den Erstattungen die seitens der Gemeinde Ingersheim für die Schulen in Bietigheim-Bissingen und Freiberg am Neckar geleistet wurden (- 33.929,13 €), den Erstattungen an Kinderbetreuungseinrichtungen anderer Kommunen (interkommunaler Kostenausgleich; - 29.593,90 €), dem Betriebskostenanteil an der Kläranlage Nesselwörth (- 36.386,94 €) sowie der Abwasserabgabe (-18.500 €) entstanden. Bei den inneren Verrechnungen sind Mehrausgaben i. H. v. 24.713,36 € angefallen.

Die **kalkulatorischen Kosten** betragen 1.579.941,06 € und sind um 23.623,06 € höher als ursprünglich eingeplant. Den Mehrausgaben stehen jedoch gleich hohe Mehreinnahmen bei den kalkulatorischen Einnahmen gegenüber.

Die **Gesamtausgaben der Hauptgruppen 5/6** betragen 5.311.919,13 € und liegen mit 234.206,87 € unter dem Planansatz (5.546.126,00 €).

Hauptgruppe 7:

Das Rechnungsergebnis für zu leistende **Zuweisungen und Zuschüsse** liegt 12.829,33 € unterhalb des Planansatzes i. H. v. 148.250,00 €. Neben einigen geringeren Planabweichungen führten insbesondere Wenigerausgaben bei den Zuweisungen an die Musikschule Bietigheim-Bissingen (- 8.560,00 €) zu diesem Ergebnis.

Die **Gesamtausgaben der Hauptgruppe 7** betragen 135.420,67 € und liegen mit 12.829,33 € unter dem Planansatz (148.250,00 €).

Hauptgruppe 8:

Die **Zinsausgaben** betragen im Jahr 2013 insgesamt 38.329,83 € und somit 566,17 € weniger als veranschlagt (Planansatz: 38.896,00 €).

In den Vorjahren konnte die Gemeinde Ingersheim erfreulicherweise konsequent Schulden abbauen und demnach auch die Zinslast reduzieren. Grundsätzlich sollte die Gemeinde Ingersheim auch weiterhin einen kontinuierlichen Schuldenabbau verfolgen, um die Belastung künftiger Verwaltungshaushalte mit Zinsausgaben möglichst niedrig zu halten. In den vergangenen Jahren konnte dieses Ziel dank des sehr guten Wirtschaftens und aufgrund der seit dem Haushaltsjahr 2010 gut gefüllten allgemeinen Rücklage umgesetzt werden. Im Jahr 2013 war dies nun vorerst nicht mehr möglich und der Schuldenabbau der Gemeinde Ingersheim hat zumindest vorläufig sein Ende erreicht. Die Gemeinde musste neue Darlehen über insgesamt 1,175 Mio. € aufnehmen. Diese erhöhen unmittelbar die Zinszahlungen und Tilgungsverpflichtungen künftiger Haushaltsjahre.

Die Höhe der zu leistenden **Gewerbsteuerumlage** hängt von den tatsächlichen Gewerbesteuereinnahmen des Jahres 2013 ab. Demnach haben höhere Gewerbesteuereinnahmen auch eine höhere Gewerbesteuerumlage zur Folge. Eingeplant waren 315.429,00 €, tatsächlich zu leisten waren 322.643,62 € (Mehrausgaben i. H. v. 7.214,62 €).

Die Abführung des Anteils der freiwilligen Gerichtsbarkeit an das Land ist abhängig vom Aufkommen an **Ratsschreibertätigkeiten**. In 2013 war ein Abführungsbetrag von 2.500 € vorgesehen, tatsächlich waren es 1.648,72 €.

Bei der **Finanzausgleichsumlage** waren 0,20 € mehr auszugeben als eingeplant (Planansatz: 1.263.106,00 €). Mit einem Gesamtbetrag i. H. v. 1.263.106,20 € nimmt die Finanzausgleichsumlage nach der Kreisumlage die zweitgrößte Umlageposition im Verwaltungshaushalt ein.

Die Ausgaben für die **Kreisumlage** sind mit insgesamt 1.831.393,00 € exakt so eingetreten wie geplant.

Die Ausgaben für die **Umlage an den Verband Region Stuttgart** entsprach nahezu dem Planansatz i. H. v. 22.500,00 € und beläuft sich auf 22.965,80 €.

An **Umlagen für den Zweckverband Gewerbepark Bietigheimer Weg** mussten im Haushaltsjahr 2013 Wenigerausgaben i. H. v. 87.100,00 € getätigt werden, da die Arbeiten zur Aufstellung des Bebauungsplans langsamer vorangeschritten sind als geplant. Insgesamt leistete die Gemeinde Ingersheim an den Zweckverband eine Umlage i. H. v. 75.900,00 € (Planansatz: 163.000,00 €).

Bei den **weiteren Finanzausgaben** werden die im Rahmen von Gewerbesteuerrückzahlungen zu leistenden Erstattungszinsen gebucht. Das Rechnungsergebnis beträgt 91.071,00 € und liegt 89.571,00 € über dem Planansatz (1.500,00 €). Die Ursache dieser immensen Planabweichung war eine sehr hohe Gewerbesteuerrückzahlung für Vorjahre.

Dank der sehr guten Entwicklung der Einnahme- und der Ausgabeseite des Verwaltungshaushaltes 2013 wurde die eingeplante **Zuführung an den Vermögenshaushalt** bei weitem übertroffen. Insgesamt konnten dem Vermögenshaushalt 909.366,21 € zugeführt werden (Planansatz: 354.703,00 €).

Nach § 22 Abs. 1 GemHVO muss die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, dass hierdurch die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt sind.

Für das Jahr 2013 beträgt die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt 151.021,86 €, die von der erwirtschafteten Zuführung an den Vermögenshaushalt (909.366,21 €) deutlich übertroffen wird. Der die Mindestzuführung übersteigende Betrag in Höhe von 758.344,35 € verbleibt dem Vermögenshaushalt zur freien Verfügung für Investitionen (Netto-Investitionsrate).

Die **Gesamtausgaben der Hauptgruppe 8** betragen 4.556.424,38 € und liegen mit 563.397,38 € über dem Planansatz (3.993.027,00 €).

Der entscheidende Anteil an höheren Ausgaben ist zurückzuführen auf:

Personalausgaben	65.624,14 €
Sammelnachweis Bewirtschaftung	48.287,21 €
Friedhof - Unterhaltung d. Außenanlagen	9.342,85 €
Bauhof - Haltung v. Fahrzeugen	14.387,31 €
Straßenbeleuchtung - Betriebsstrom	9.851,82 €
Abwasser/Pumpwerk - Betriebsstrom	43.483,60 €
Gewerbesteuer - Erstattungszinsen	89.571,00 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	<u>554.663,21 €</u>

835.211,14 €

2.3 Vermögenshaushalt

Die Abrechnung des Vermögenshaushalts stellt sich wie folgt dar:

Einnahmen VermHH	Soll/€	HHPlan/€	Prozent
Zuführung vom VwH	909.366,21	354.703,00	256,37
Entnahme aus allg. Rücklage	924.477,10	1.190.000,00	77,69
Einnahme aus Darl.rückzahlung	510,00	510,00	100,00
Einnahmen aus der Veräußerung des Anlagevermögens	650.767,70	1.735.000,00	37,51
Beiträge & ähnl. Entgelte	0,00	29.000,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	566.307,97	934.000,00	60,63
Einnahmen aus Krediten, usw.	1.175.000,00	1.391.108,00	84,47
Summe Hauptgruppe 3	4.226.428,98	5.634.321	75,01

Hauptgruppe 3:

Die **Zuführung vom Verwaltungshaushalt** fiel gegenüber dem Planansatz um 554.663,21 € höher aus als veranschlagt (Planansatz: 354.703,00 €; Rechnungsergebnis: 909.366,21 €). Die Entstehung der höheren Zuführung sowie die Bedeutung für den Vermögenshaushalt kann den Erläuterungen unter 2.2 Verwaltungshaushalt entnommen werden.

Die Haushaltsplanung 2013 sah zum Ausgleich des Vermögenshaushalts eine **Entnahme aus der allgemeinen Rücklage** i. H. v. 1.190.000,00 € vor. Insbesondere aufgrund der Mehreinnahmen aus der Zuführung vom Verwaltungshaushalt fällt die Entnahme niedriger aus und beträgt 924.477,10 €. Hiernach hat die allgemeine Rücklage zum 31.12.2013 einen Bestand i. H. v. 1.037.849,89 €.

Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestbestand der allgemeinen Rücklage beträgt 2 % der Ausgaben der Verwaltungshaushalte der drei vorangegangenen Haushaltsjahre. Für das Jahr 2013 beträgt der Mindestbestand 248.425,35 € (zzgl. der zweckgebundenen Rücklagenmittel i. H. v. 400.000,00 € für die endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen Brühl II).

Demnach liegt die allgemeine Rücklage mit insgesamt 789.424,54 € über dem gesetzlichen Mindestbestand.

Der Stand der allgemeinen Rücklage hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

1995	175.373 €	
1996	134.981 €	
1997	213.209 €	
1998	381.424 €	
1999	156.967 €	
2000	160.034 €	
2001	738.305 €	}
2002	1.602.000 €	
2003	1.534.153 €	}
2004	1.792.305 €	
2005	1.540.832 €	
2006	1.250.145 €	
2007	1.639.055 €	
2008	1.731.865 €	
2009	333.219 €	}
2010	4.525.437 €	
2011	3.689.911 €	}
2012	1.962.327 €	
2013	1.037.850 €	

Steigerung aufgrund der Veräußerung von NWS-Aktien

Bei der Betrachtung dieses Zeitraumes lässt sich erkennen, dass der Rücklagenbestand aufgrund wechselnder Zuführungen und Entnahmen zwischen 1,5 Mio. € und 1,8 Mio. € stabil bleibt.

Einnahmen aus Neubaugebiet Brühl II

Insb. Sanierung Schillerschule, Brühl- und Uhlandkindergarten

Die eingeplanten Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens i. H. v. 1.735.000,00 € wurden im Jahr 2013 deutlich unterschritten und belaufen sich auf insgesamt 650.767,70 € (Wenigereinnahmen i. H. v. 1.084.232,30 €). Trotz Mehreinnahmen bei der ersten Teilabrechnung für Vorleistungen der Gemeinde Ingersheim hinsichtlich des Anschlusses der Gemeinde Pleidelsheim an das Pumpwerk bzw. an die Kläranlage Nesselwörth (+ 238.527,70 €), ergaben sich die Wenigereinnahmen aufgrund eines nicht realisierten Erlöses aus der Veräußerung von Teileigentum der Gemeinde (- 50.000,00 €) und der nicht im Jahr 2013 erfolgten Abwicklung der Flächen für das Bebauungsplangebiet „Gröninger Weg West“ (- 1.275.960,00 €).

Für Beiträge und ähnliche Entgelte waren 29.000,00 € für das Bebauungsplangebiet „Gröninger Weg West“ eingeplant. Aufgrund der noch nicht möglichen Veräußerung von Gewerbeflächen im Plangebiet, fielen keinerlei Beitragseinnahmen an und das Rechnungsergebnis beträgt 0,00 €.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beläuft sich das Rechnungsergebnis auf 566.307,97 € und unterschreitet den Planansatz i. H. v. 934.000,00 € um 367.692,00 €. Die Planabweichung resultiert größtenteils aufgrund Wenigereinnahmen bei den Landeszuweisungen im Rahmen des Ortssanierungsprogramms „Neue Mitte“ (- 235.110,00 €). Des Weiteren erhielt die Gemeinde Ingersheim für den Anbau an den Uhlandkindergarten im Jahr 2013 vorerst eine Zuwendung i. H. v. 60.000,00 € anstatt der bewilligten 120.000,00 € ausbezahlt (Restzahlung erfolgt 2014). Zudem war im Haushaltsplan 2013 ein beantragter Zuschuss aus dem Ausgleichstock i. H. v. 100.000,00 € eingeplant, wovon jedoch ausschließlich 50.000,00 € bewilligt wurden.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2013 wurde bereits prognostiziert, dass Einnahmen aus Krediten (ganz im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen die Schuldenlast konsequent abgebaut werden konnte) im Jahr 2013 benötigt werden. Erfreulicherweise musste die eingeräumte bzw. eingeplante Kreditemächtigung nicht vollends in Anspruch genommen werden und wurde um 216.108,00 € unterschritten (Rechnungsergebnis: 1.175.000,00 €;

Planansatz: 1.391.108,00 €). Vor allem die Mehreinnahme im Vermögenshaushalt über die Zuführung vom Verwaltungshaushalt hat hierzu beigetragen.

Die **Gesamteinnahmen der Hauptgruppe 3** betragen insgesamt 4.226.428,98 € und liegen mit 1.407.892,02 € unter dem Planansatz (5.634.321,00 €).

Ausgaben VermHH	Soll/€	HHPlan/€	Prozent
Erwerb von Beteiligungen	13.598,79	32.300	42,10
Erwerb von Grundstücken	7.891,52	1.264.900	0,62
Erwerb von bew. Vermögen	243.069,72	213.000	114,12
Baumaßnahmen	3.810.847,09	3.973.100	95,92
Kredittilgung	151.021,86	151.021	100,00
Summe Hauptgruppe 9	4.226.428,98	5.634.321	75,01

Hauptgruppe 9:

Bei **Erwerb von Beteiligungen** sind Wenigerausgaben i. H. v. 18.701,21 € angefallen. Die Vermögensumlage an den Regionalverband Stuttgart entsprach mit 2.332,13 € fast genau dem Planansatz (2.300,00 €). Die Wenigerausgaben resultieren aus der für 2013 geringer ausgefallenen Vermögensumlage an die Kläranlage Nesselwörth (Rechnungsergebnis: 11.266,66 €; Planansatz: 30.000,00 €).

Für den **Erwerb von Grundstücken** wurden im Jahr 2013 insgesamt 7.891,52 € ausgegeben. Dies sind 1.257.008,48 € weniger als geplant (Planansatz: 1.264.900,00 €). Die Wenigerausgaben setzen sich vor allem aus der nicht im Jahr 2013 erfolgten Abwicklung der Flächen für das Bebauungsplangebiet „Gröninger Weg West“ (- 1.232.898,00 €) sowie aus nicht angefallenen Grunderwerben im Rahmen des Ortssanierungsprogramms Neue Mitte (- 25.900,00 €) zusammen.

Das Rechnungsergebnis für den **Erwerb von beweglichem Vermögen** fällt mit 243.069,72 € um 30.069,72 € höher aus als veranschlagt (Planansatz: 213.000,00 €). Es ergaben sich insbesondere folgende wesentliche Planüber- und Unterschreitungen:

- Feuerwehr (- 5.026,08 €)
- Schulkindbetreuung (- 3.000,00 €)
- Bücherei (+ 8.594,77 €; außerplanmäßige Beschaffung von Mobiliar für die Bücherei)
- Sozialstation Krankenpflege (+ 10.369,69 €; nicht eingeplante Fahrzeugbeschaffung durch Spendengelder)
- Kindergärten (+ 8.552,39 €; insbesondere aufgrund Anschaffung von Küchengerätschaften wie Tiefkühlschränke, Combi-Dämpfer, usw. in allen Einrichtungen)
- Stadien & Sportplätze (- 4.215,17 €)
- Bauhof (+ 16.121,25 €; insbesondere aufgrund Mehrausgaben bei Beschaffung des Dreiseitenkippers & des neuen Salzstreuers)

Bei den **Baumaßnahmen** fallen die im Jahr 2013 getätigten Ausgaben um 162.252,91 € niedriger aus als eingeplant. Der Planansatz hat 3.973.100,00 € betragen, das Rechnungsergebnis beläuft sich auf 3.810.847,09 €.

In folgenden Bereichen ergaben sich insbesondere Planabweichungen:

Diverse Unterabschnitte:

- Sanierung Schillerschule (+ 547.604,13 €)
- Schillerschule – Kosten Rückbau Container (- 71.108,17 €)
- Vorbereitung Maßnahme Umbau Fischerwörthhalle (- 25.000,00 €)
- Sport- & Spielanlagen (- 15.000,00 €)
- Straßenbeleuchtung – Erwerb (- 157.030,56 €)
- Bestattungswesen – Friedwald (- 40.000,00 €)
- Bestattungswesen – Neuanlage Grabfelder (+ 6.158,77 €)
- Untersuchung / Ausbau Breitbandversorgung (- 48.096,00 €)
- Sonstiges Grundvermögen – Umlegung Brühl II, Anteil Gemeinde (+ 10.764,72 €)

Sanierungsgebiete:

Sanierungsgebiet Neue Mitte (insgesamt - 356.001,65 €)

Sanierungsgebiet Ortskern (insgesamt + 27.347,12 €)

Die tatsächliche Höhe der Ausgaben (und Einnahmen) im Rahmen der Ortssanierungsprogramme hängt weitestgehend von der Realisierbarkeit einzelner Vorhaben innerhalb eines Jahres ab. Hierauf hat die Gemeinde häufig nur bedingt Einfluss.

Kanalsanierungen:

Die geplanten Ausgaben für Kanalsanierungen i. H. v. 75.000,00 € wurden im Jahr 2013 um 3.890,48 € überschritten (Rechnungsergebnis: 78.890,48 €). Die Ausgaben hierfür sind Bestandteil der fortlaufenden Kanalerneuerungsmaßnahmen in Form des Inlinerverfahrens. Auch in den künftigen Jahren wird von einem jährlichen Aufwand für Sanierungsmaßnahmen im Inlinerverfahren i. H. v. 75.000,00 € bis 100.000,00 € ausgegangen.

Neben den Kanalsanierungen werden in künftigen Haushaltsjahren verstärkt Maßnahmen zur Beseitigung von Fremdwasser im Kanalnetz verfolgt. Der zuständige Fachbereich des Landratsamtes Ludwigsburg hatte hierzu der Gemeinde Ingersheim die Erstellung einer Fremdwasserreduzierungskonzeption nahe gelegt. Diese Konzeption wurde in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen Ende 2013, Anfang 2014 erstellt. Hiernach muss über konkrete Fremdwasserbeseitigungsmaßnahmen und deren Umsetzungszeitraum entschieden werden. Sollte es gelingen den Fremdwasseranteil (Regenwasser im Schmutzwasserkanal) erheblich zu reduzieren, würde dies zu Kostensenkungen im Pumpwerk (weniger Abwasser muss gepumpt werden) und in der Sammelkläranlage Nesselwörth (zugeleitete Menge aus Ingersheim sinkt) führen.

Anschluss der Gemeinde Pleidelsheim an das Pumpwerk:

Im Jahr 2013 waren für den Anschluss der Gemeinde Pleidelsheim an das Pumpwerk Ausgaben i. H. v. 60.000,00 € eingeplant. Insgesamt sind jedoch lediglich Ausgaben i. H. v. 5.445,36 € angefallen.

Die Abrechnung der Maßnahme mit der Gemeinde Pleidelsheim für das Gesamtvorhaben ist größtenteils im Jahr 2013 erfolgt. Sobald die Maßnahme endgültig abgeschlossen ist, erfolgt die Endabrechnung auf Grundlage des hierzu geschlossenen Vertrags zwischen den Gemeinden Pleidelsheim und Ingersheim.

Die **Kredittilgungen** stimmen mit 151.021,86 € nahezu exakt mit dem Planansatz i. H. v. 151.021,00 € überein (Mehrausgaben 0,86 €).

Zusammen mit den im Jahr 2013 angefallenen Kreditzinsen i. H. v. 38.329,83 € wurden somit insgesamt 189.351,69 € für den Schuldenabbau aufgewendet. Zum Ende des Jahres 2013 beträgt der Schuldenstand (inklusive der Darlehensaufnahme 2013) 1.940.540,39 €. Bei einer Einwohnerzahl von 6.122 zum 30.06.2013 ergibt dies eine Pro-Kopf Verschuldung für den gemeindlichen Haushalt i. H. v. 316,98 €.

Die Sparmaßnahmen und der über mehrere Jahre verfolgte kontinuierliche Schuldenabbau führten dazu, dass zu Beginn des Jahres 2013 der Schuldenstand unter 1,0 Mio. abgesunken ist. Leider musste der Schuldenabbau in Ingersheim nun vorerst enden.

Aufgrund der im Jahr 2013 benötigten Darlehensaufnahme beträgt der Schuldenstand rd. 1,94 Mio. €. In wie weit der Schuldenstand in künftigen Jahren weiter ansteigen wird bzw. reduziert werden kann, hängt unmittelbar von den Zuführungen vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt sowie von der Umsetzung künftiger investiver Maßnahmen ab. Um die zusätzliche Belastung künftiger Haushalte durch weitere Darlehen möglichst gering zu halten, sollte jede künftige Investition die ausschließlich über Fremdmittel finanziert werden kann genauestens überdacht werden.

Die **Gesamtausgaben der Hauptgruppe 9** betragen 4.226.428,98 € und liegen mit 1.407.892,02 € unter dem Planansatz (5.634.321,00 €).

Im direkten Vergleich schließt das Haushaltsjahr 2013 besser ab, als im Rahmen der Haushaltsplanung angenommen. Die Ursache hierfür liegt hauptsächlich in der positiven Entwicklung des Verwaltungshaushaltes. Nicht nur die deutlich höheren Einnahmen im Verwaltungshaushalt (insbesondere bei der Gewerbesteuer, dem Einkommensteueranteil und den Einnahmen aus Verkäufen), sondern zusätzlich die Vielzahl an Einsparungen auf der Ausgabeseite des Verwaltungshaushalts haben hierzu beigetragen (vor allem Wenigerausgaben bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, bei den Erstattungen / Zuweisungen an Gemeinden bzw. an den Zweckverband Gewerbepark Bietigheimer Weg). Das Ergebnis ist der im Verwaltungshaushalt erwirtschaftete positive Saldo aus Einnahmen und Ausgaben (=Zuführung zum Vermögenshaushalt) i. H. v. 909.366,21 €. Höhere Zuführungen erwirtschaftete die Gemeinde Ingersheim zuletzt in den Jahren 2007 und 2008.

Angesichts der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Ingersheim sowie der im Jahr 2013 umgesetzten investiven Maßnahmen, ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in dieser Höhe absolut notwendig gewesen und hat sich positiv auf die im Jahr 2013 getätigte Darlehensaufnahme und auf die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgewirkt.

Die Einnahmeseite des Vermögenshaushalts wurde durch die vorgenannte Zuführung zwar immens unterstützt, trotzdem musste zum Haushaltsausgleich ein Großteil der Mittel aus der allgemeinen Rücklage in Anspruch genommen sowie neue Darlehen aufgenommen werden.

Im Hinblick auf die im Haushaltsjahr 2014 und den im Finanzplanungszeitraum anstehenden Investitionen (Sporthalle Fischerwörth, Gaststätte Fischerwörth, SKV-Halle, Straßensanierungsmaßnahmen, Bauhof, u. w.), sollten die Zuführungen an den Vermögenshaushalt künftiger Haushaltsjahre ähnlich hoch ausfallen, um hierdurch die Aufnahme weiterer Darlehen zu vermeiden bzw. zumindest die Höhe möglichst niedrig zu halten.

2.4 Übertragung von Mitteln – Haushaltsreste

Verwaltungshaushalt

Haushaltsmittel des Verwaltungshaushalts dürfen gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO vom Haushaltsjahr 2013 nach 2014 übertragen werden, wenn diese zu einem Budget gehören oder wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert bzw. wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.06.2014 der Übertragung von 53.568,06 € im Verwaltungshaushalt von 2013 nach 2014 beschlossen. Nachfolgende Haushaltsausgabereste wurden gebildet:

Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Unterabschnitt	Bezeichnung	HAR 2013	Bemerkung
1.6300.5110	Gemeindestraßen	Straßen- und Wegeunterhaltung	10.000,00 €	Die Schlussrechnungen der Sanierungsmaßnahme der Friedrichstraße werden erst im Haushaltsjahr 2014 gestellt.
1.7000.6340	Abwasserbeseitigung	Leistungsvergütung an Unternehmen	43.568,06 €	Die Abrechnung des im Haushaltsjahr 2013 eingeplanten Fremdwasserreduzierungskonzeptes erfolgt erst im Haushaltsjahr 2014
Gesamt			53.568,06 €	

Vermögenshaushalt

Haushaltsausgabereste

Die Bildung von Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt zur Übertragung von Planmitteln von 2013 nach 2014 richtet sich nach § 19 Abs. 1 GemHVO. Hiernach bleiben Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, indem der Bau oder Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Am 24.06.2014 hat der Gemeinderat die Bildung von Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt in Höhe von 289.144,42 € wie folgt beschlossen:

Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Unterabschnitt	Bezeichnung	HAR 2013	Bemerkung
2.0200.9350 1 02000001	Hauptverwaltung	Erwerb v. bew. Sachen des Anlagevermögens	9.057,83 €	Ausgaben für die Umstellung der EDV hat sich auf das Haushaltsjahr 2014 verschoben.
2.4640.9410	Tageseinrichtungen für Kinder	Uhlandkindergarten	160.086,59 €	Die Ausgaben für den Anbau der neuen Kinderkrippe werden größtenteils im Haushaltsjahr 2014

				gestellt.
2.4988.9350	Sonst. Soziale Angelegenheiten örtl. Träger	Erwerb v. bew. Sachen des Anlagevermögens	40.000,00 €	Beschaffung erfolgt erst im Haushaltsjahr 2014.
2.5611.9500	SKV-Halle	Leitung Nahwärmeversorgung, Schule zur SKV-Halle	80.000,00 €	Maßnahme wird erst im Haushaltsjahr 2014 umgesetzt.
Gesamt			289.144,42 €	

2.5 Die wesentlichen Planabweichungen (+/- 2.500 €) sind, geordnet nach den Gruppierungsziffern, nachstehend erläutert (ohne Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen und innere Verrechnungen sowie Verwaltungskostenbeiträge)

Einnahmen VERWALTUNGSHAUSHALT

	Jahressoll €	Planansatz €	Diff. +/- €
Hauptgruppe 0 - Steuern, allg. Zuweisungen			
Grundsteuer B 1.9000.0010	728.463,41	715.000,00	13.463,41
Gewerbesteuer 1.9000.0030	1.648.748,49	1.600.000,00	48.748,49
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 1.9000.0100	3.442.056,98	3.290.880,00	151.176,98
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 1.9000.0120	102.401,61	105.768,00	-3.366,39
Ausgleichszahlung nach Familienleistungsausgleich 1.9000.0910	285.697,00	294.122,00	-8.425,00
Hauptgruppe 1 - Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb			
Verwaltungsgebühren 1.1100.1000	29.016,79	36.000,00	-6.983,21
1.6100.1000	5.152,97	2.500,00	2.652,97
Benutzungsgebühren 1.2910.1100	57.646,40	65.000,00	-7.353,60
1.3320.1100	9.338,00	5.000,00	4.338,00
1.4640.1100	343.565,09	320.000,00	23.565,09
Abwassergebühren 1.7000.1100	666.832,27	674.000,00	-7.167,73
Bestattungsgebühren 1.7500.1100	61.853,00	50.000,00	11.853,00
Grabnutzungsgebühren 1.7500.1120	62.234,27	55.000,00	7.234,27
Einnahmen aus Verkauf 1.8550.1300	21.971,18	29.200,00	-7.228,82

	Jahressoll €	Planansatz €	Diff. +/- €
Mieten und Pachten			
1.4350.1400	14.936,78	9.500,00	5.436,78
1.8810.1400	52.032,36	48.000,00	4.032,36
Ersätze und ähnl. Einnahmen			
1.1300.1510	6.058,80	2.000,00	4.058,80
1.4311.1510	10.500,00	0,00	10.500,00
1.4321.1510	137.803,72	125.000,00	12.803,72
1.6100.1510	41.404,35	0,00	41.404,35
1.7500.1510	5.374,44	1.200,00	4.174,44
Erstattungen v. Land			
1.7000.1610	0,00	27.400,00	-27.400,00
Erstattung für Ausgaben d. VwHH- Gden und Gdeverb.			
1.4320.1620	462.451,15	435.000,00	27.451,15
Erstattung v. Verwaltkost.f. kommunale Sonderrechnung			
1.7700.1650	48.292,73	37.798,00	10.494,73
Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke - Land			
1.4640.1710	753.380,34	725.705,00	27.675,34
Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke - Gemeinden			
1.4640.1720	24.693,83	53.000,00	-28.306,17
Betriebskostenanteil Gde. Pleidelsheim			
1.7000.1720	85.743,12	65.000,00	20.743,12
Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke - übrige Bereiche			
1.3330.1780	0,00	5.000,00	-5.000,00
1.4321.1780	0,00	5.000,00	-5.000,00
Hauptgruppe 2 - sonstige Finanzeinnahmen			
Zinseinnahmen - übrige Bereiche			
1.9100.2070	1.653,78	7.500,00	-5.846,22
Konzessionsabgabe			
1.8100.2200	149.517,70	158.000,00	-8.482,30
Bußgelder u. ähnl. Entgelte, Säumniszuschläge, usw			
1.1100.2600	4.468,50	7.000,00	-2.531,50
1.0300.2610	23.257,42	10.000,00	13.257,42
Mehreinnahmen			321.973,48

Ausgaben VERWALTUNGSHAUSHALT

	Jahressoll €	Planansatz €	Diff. +/- €
Hauptgruppe 4 - Personalausgaben			
SN 40	4.201.847,14	4.136.223,00	65.624,14
Hauptgruppe 5/6 - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand			
Gebäudeunterhaltung			
SN. 50	117.432,28	140.500,00	-23.067,72
Bewirtschaftung			
SN. 54	447.797,21	399.510,00	48.287,21
Geschäftsausgaben			
SN. 65	236.832,82	280.080,00	-43.247,18
Unterhaltung der Außenanlagen			
1.2110.5020	3.067,32	500,00	2.567,32
1.5612.5020	2.631,64	100,00	2.531,64
1.5800.5020	13.032,60	10.000,00	3.032,60
1.5820.5020	3.451,67	6.000,00	-2.548,33
1.7500.5020	14.342,85	5.000,00	9.342,85
Unterhaltung unbebaute Grundstücke			
1.8830.5030	4.878,37	600,00	4.278,37
Straßen- u. Wegeunterhaltung, Feldwege			
1.6300.5110	62.619,33	150.000,00	-87.380,67
1.7850.5110	6.170,09	15.000,00	-8.829,91
Unterhaltung öffentlicher Gewässer und Anlegestellen			
1.6900.5130	390,14	3.000,00	-2.609,86
Unterhaltung Abwasseranlagen			
1.7000.5150	158.471,81	174.000,00	-15.528,19
Unterhaltung Verkehrsanlagen			
1.6300.5160	1.294,17	8.000,00	-6.705,83
Geräte, Ausstattung, Einrichtung			
1.2110.5200	5.838,97	3.000,00	2.838,97
1.5610.5200	1.157,07	4.000,00	-2.842,93
Beschaffungen aus Spenden			
1.4321.5210	0,00	5.000,00	-5.000,00
1.4640.5210	11.117,23	3.000,00	8.117,23

	Jahressoll €	Planansatz €	Diff. +/- €
Mieten und Pachten			
1.2110.5300	154.054,53	185.000,00	-30.945,47
1.2910.5300	20.540,52	15.000,00	5.540,52
Haltung von Fahrzeugen			
1.1300.5500	5.037,97	10.000,00	-4.962,03
1.4320.5500	7.233,20	10.000,00	-2.766,80
1.7700.5500	44.387,31	30.000,00	14.387,31
Dienstkleidung, Schutzkleidung, usw.			
1.1300.5610	2.991,90	6.000,00	-3.008,10
Aus- und Fortbildung, Umschulung			
1.1300.5620	3.173,67	8.000,00	-4.826,33
1.7700.5620	4.010,60	1.500,00	2.510,60
Betriebsstrom			
1.6700.5730	89.851,82	80.000,00	9.851,82
1.7000.5730	148.483,60	105.000,00	43.483,60
Ehrungen, Jubiläen und dgl.			
1.1300.5830	6.101,65	1.000,00	5.101,65
Lernmittel			
1.2110.5920	10.778,00	17.500,00	-6.722,00
Sächlicher Aufwand d. Bauleitplanung			
1.6100.6010	16.624,90	30.000,00	-13.375,10
Holzfällung und -aufbereitung			
1.8550.6270	8.847,38	15.000,00	-6.152,62
Betriebsführung Straßenbeleuchtung			
1.6700.6340	0,00	40.000,00	-40.000,00
Ausgaben Essen			
1.4640.6680	32.148,75	27.000,00	5.148,75
Erstattung v. Verw. u. Betr. - Aufwend.			
1.1100.6720	17.282,22	14.000,00	3.282,22
1.2110.6720	14.070,87	48.000,00	-33.929,13
1.4320.6720	33.402,38	30.000,00	3.402,38
1.4640.6720	30.406,10	60.000,00	-29.593,90
1.7000.6720	87.613,06	124.000,00	-36.386,94
1.7000.6721	0,00	18.500,00	-18.500,00
Erstattung v. Verw. u. Betr. - übr. Bereich-			
1.4640.6780	15.574,12	8.000,00	7.574,12

	Jahressoll €	Planansatz €	Diff. +/- €
Hauptgruppe 7 - Zuweisungen und Zuschüsse			
Zuweisungen und Zuschüsse			
1.3330.7120	26.440,00	35.000,00	-8.560,00
Hauptgruppe 8 - Sonstige Finanzausgaben			
Gewerbesteuerumlage			
1.9000.8100	322.643,62	315.429,00	7.214,62
Allgem. Umlagen - Zweckverbände und dgl.			
1.9000.8330	75.900,00	163.000,00	-87.100,00
Vollverzinsung Erstattungszinsen			
1.0300.8420	91.071,00	1.500,00	89.571,00
Zuführung zum Vermögenshaushalt			
1.9100.8600	909.366,21	354.703,00	554.663,21
Mehrausgaben			373.763,09

Einnahmen VERMÖGENSHAUSHALT

	Jahressoll €	Planansatz €	Diff. +/- €
Hauptgruppe 3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts			
Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt 2.9100.3000	909.366,21	354.703,00	554.663,21
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage 2.9100.3100	924.477,10	1.190.000,00	-265.522,90
Einnahmen aus Beteiligungen Gde. Pleidelsheim 2.7000.3400	518.527,70	280.000,00	238.527,70
Einnahmen aus Veräußerungen von Grundstücken 2.8810.3400	0,00	50.000,00	-50.000,00
2.8830.3400	129.040,00	1.405.000,00	-1.275.960,00
2.7700.3450	3.000,00	0,00	3.000,00
Beiträge und ähnl. Entgelte 2.7000.3500	0,00	29.000,00	-29.000,00
Landeszuschuss f. Investitionen 2.2110.3610	457.970,00	440.000,00	17.970,00
2.4640.3610	65.000,00	220.000,00	-155.000,00
2.6160.3610	28.890,00	264.000,00	-235.110,00
Zuweisungen u. Zuschüsse von Privaten 2.4320.3660	11.369,97	0,00	11.369,97
2.4988.3660	0,00	10.000,00	-10.000,00
Zuschüsse aus Spenden u.a. 2.4640.3680	3.078,00	0,00	3.078,00
Einnahmen aus Krediten 2.9100.3770	1.175.000,00	1.391.108,00	-216.108,00
Wenigereinnahmen			-1.408.092,02

Ausgaben VERMÖGENSHAUSHALT

	Jahressoll €	Planansatz €	Diff. +/- €
Hauptgruppe 9 - Ausgaben des Vermögenshaushalts			
Erwerb von Beteiligungen			
2.7000.9300	11.266,66	30.000,00	-18.733,34
Erwerb von Grundstücken			
2.6160.9320	0,00	25.900,00	-25.900,00
2.8830.9320	6.102,00	1.239.000,00	-1.232.898,00
Erwerb von bew. Sachen			
2.1300.9350	973,92	6.000,00	-5.026,08
2.2910.9350	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.3520.9350	8.594,77	0,00	8.594,77
2.4320.9350	11.369,97	1.000,00	10.369,97
2.4640.9350	33.552,39	25.000,00	8.552,39
2.5620.9350	1.784,83	6.000,00	-4.215,17
2.7700.9350	108.121,25	92.000,00	16.121,25
Weitere Vorbereitung der Sanierung			
2.6160.9411	22.257,17	36.600,00	-14.342,83
Ordnungsmaßnahmen			
2.6160.9430	22.555,52	332.500,00	-309.944,48
Vorbereitung Umbau Fischerwörthhalle			
2.5610.9432	-25.000,00	0,00	-25.000,00
Umbaumaßnahme Schillerschule			
2.2110.9440	2.647.604,13	2.100.000,00	547.604,13
Containerbau Schulunterbring.			
2.2110.9450	58.891,83	130.000,00	-71.108,17
Honorare, Vergütungen			
2.6160.9450	13.285,66	20.000,00	-6.714,34
2.6170.9450	21.876,30	0,00	21.876,30
Erschließungsleistungen			
2.8830.9474	10.764,72	0,00	10.764,72
Friedwald Holderfriedhof			
2.7500.9500	-40.000,00	0,00	-40.000,00

	Jahressoll €	Planansatz €	Diff. +/- €
Baumaßnahmen Sanierungsgebiete			
2.6160.9503	0,00	25.000,00	-25.000,00
2.6170.9503	3.681,30	0,00	3.681,30
Neuanlage Doppelgräber Holderfriedhof			
2.7500.9550	6.158,77	0,00	6.158,77
Kanalsanierungen / Pumpwerk / RÜBs			
2.7000.9560	78.890,48	75.000,00	3.890,48
2.7000.9562	5.445,36	60.000,00	-54.554,64
Voruntersuchung Breitbandversorgung			
2.7910.9583	1.904,00	50.000,00	-48.096,00
Sport- und Spielanlagen			
2.5620.9610	3.270,99	0,00	3.270,99
2.5820.9610	0,00	15.000,00	-15.000,00
Neubau Grün- und Außenanlagen			
2.4640.9621	9.211,47	0,00	9.211,47
Erwerb Straßenbeleuchtung			
2.6700.9650	242.969,44	400.000,00	-157.030,56
Wenigerausgaben			-1.406.467,07

Datum: 05.09.2014

**3. Kassenmäßiger Abschluss (und Gesamtabchluss)
für 531 Gemeinde Ingersheim**

Kassenjahr: 2013

	Rechte vom Vorjahr K=Kassenreste H=Haushaltsreste	Rechnungsergebnis	jetzt	Neue Reste K=Kassenreste H=Haushaltsreste
Einnahmen				
Summen des Verwaltungshaushaltes	274.607,11 K 0,00 H	14.205.611,32	14.167.146,32	313.072,11 K 0,00 H
Summen des Vermögenshaushaltes	360,00 K 12.000,00 H	4.226.428,98	4.238.788,98	0,00 K 0,00 H
Summen der Haushaltsrechnung	274.967,11 K 12.000,00 H	18.432.040,30	18.405.935,30	313.072,11 K 0,00 H
Summen der haushaltsfremde Vorgänge	4.013.452,03 K	7.550.005,05	7.792.194,46	2.439.801,94 K
Zwischensumme der Isteinnahmen			26.198.129,76	
Kassenbestand/ -vortrag		1.424.923,55	1.331.460,68	1.424.923,55 K
Summe der Einnahmen	4.288.419,14 K 12.000,00 H	27.406.968,90	27.529.590,44	4.177.797,60 K 0,00 H
Ausgaben				
Summen des Verwaltungshaushaltes	- 26.623,73 K 42.472,49 H	14.205.611,32	14.009.430,98	158.461,04 K 53.568,06 H
Summen des Vermögenshaushaltes	1.086,50 K 710.577,82 H	4.226.428,98	4.648.948,88	0,00 K 289.144,42 H
Summen der Haushaltsrechnung	- 25.537,23 K 753.050,31 H	18.432.040,30	18.658.379,86	158.461,04 K 342.712,48 H
Summen der haushaltsfremde Vorgänge	3.572.906,06 K	8.974.928,60	8.871.210,58	3.676.624,08 K
Zwischensumme der Istaussgaben			27.529.590,44	
Kassenbestand/ -vortrag		0,00	0,00	0,00 K
Summe der Ausgaben	3.547.368,93 K 753.050,31 H	27.406.968,90	27.529.590,44	3.835.085,12 K 342.712,48 H
Saldo Einnahmen - Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00

4. Haushaltsrechnung

- 35 -

4.1. Ergebnisfeststellung für 531 Gemeinde Ingersheim

Datum: 05.09.2014

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung
für das Haushaltsjahr 2013
- in EUR-

	Verwaltungshaushalt (VwH)	Vermögenshaushalt (VmH)	Gesamthaushalt
1. Solleinnahmen	14.205.611,32	4.238.428,98	18.444.040,30
2. + neue Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
3. /. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr*		12.000,00	12.000,00
4. bereinigte Solleinnahmen	14.205.611,32	4.226.428,98	18.432.040,30
5. Sollausgaben	14.194.515,75	4.647.862,38	18.842.378,13
6. + neue Haushaltsausgabereste	53.568,06	289.144,42	342.712,48
7. /. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr*	42.472,49	710.577,82	753.050,31
8. bereinigte Sollausgaben	14.205.611,32	4.226.428,98	18.432.040,30
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 /. Nr.4)		0,00	0,00

* Auflösung und Abgänge

4.2 Gesamtrechnung 1 je Einzelplan / Verwaltungshaushalt

Datum: 05.09.2014
Seite: 1

	Bezeichnung	Rechungsergebnis 2013		Planansatz 2013		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	153.074,92	1.201.258,47	166.290,00	1.103.218,00	-13.215,08	98.040,47
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	48.730,49	379.124,75	52.000,00	382.441,00	-3.269,51	-3.316,25
2	Schulen	88.050,84	783.737,00	94.700,00	764.815,00	-6.649,16	18.922,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	25.941,07	224.470,28	24.550,00	225.168,00	1.391,07	-687,72
4	Soziale Sicherung	1.783.669,19	3.156.150,92	1.708.225,00	3.195.324,00	75.444,19	-39.173,08
5	Gesundheit, Sport, Erholung	612.582,41	1.168.288,44	622.710,00	1.159.562,00	-10.127,59	8.726,44
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	83.564,88	490.274,96	20.260,00	603.944,00	43.304,88	-113.669,04
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.860.093,77	2.032.039,77	1.784.303,00	2.044.211,00	75.790,77	-12.171,23
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	241.290,48	101.536,74	251.850,00	141.972,00	-10.559,52	-40.435,26
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.328.613,27	4.668.729,99	9.098.738,00	4.202.981,00	229.875,27	465.748,99
	Summe	14.205.611,32	14.205.611,32	13.823.626,00	13.823.626,00	381.985,32	381.985,32

Gesamtrechnung 1 je Einzelplan / Vermögenshaushalt

Datum: 05.09.2014
Seite: 2

	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2013		Planansatz 2013		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	0,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,00	3.090,42	0,00	8.000,00	0,00	-4.909,58
2	Schulen	457.970,00	2.719.265,35	440.000,00	2.248.000,00	17.970,00	471.265,35
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0,00	8.594,77	0,00	0,00	0,00	8.594,77
4	Soziale Sicherung	79.647,97	738.626,28	230.000,00	711.000,00	-150.352,03	27.626,28
5	Gesundheit, Sport, Erholung	510,00	64.378,89	510,00	106.000,00	0,00	-41.621,11
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	28.890,00	328.414,91	264.000,00	840.000,00	-235.110,00	-511.585,09
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	521.527,70	174.169,78	309.000,00	309.300,00	212.527,70	-135.130,22
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	129.040,00	16.866,72	1.455.000,00	1.239.000,00	-1.325.960,00	-1.222.133,28
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.008.843,31	151.021,86	2.935.811,00	151.021,00	73.032,31	0,86
	Summe	4.226.428,98	4.226.428,98	5.634.321,00	5.634.321,00	-1.407.892,02	-1.407.892,02

Gesamtrechnung 2 je Unterabschnitt / Verwaltungshaushalt

Datum: 05.09.2014
Seite: 1

	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2013		Planansatz 2013		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
00	Gemeindeorgane	15.861,54	221.216,87	27.481,00	207.183,00	-11.619,46	14.033,87
02	Hauptverwaltung	48.237,98	571.939,69	51.567,00	614.063,00	-3.329,04	-42.123,31
03	Finanzverwaltung	88.975,42	408.101,91	87.242,00	281.972,00	1.733,42	126.129,91
0	Allgemeine Verwaltung	153.074,92	1.201.258,47	166.290,00	1.103.218,00	-13.215,08	98.040,47
11	Öffentliche Ordnung	36.368,69	198.134,11	45.200,00	197.262,00	-8.831,31	872,11
13	Feuerschutz	12.361,80	175.893,71	6.800,00	185.179,00	5.561,80	-9.285,29
14	Katastrophenschutz	0,00	5.098,93	0,00	0,00	0,00	5.098,93
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	48.730,49	379.124,75	52.000,00	382.441,00	-3.269,51	-3.316,25
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen	9.078,04	582.747,47	6.700,00	565.773,00	2.378,04	16.974,47
29	Übrige schulische Aufgaben	78.972,80	200.989,53	88.000,00	199.042,00	-9.027,20	1.947,53
2	Schulen	88.050,84	783.737,00	94.700,00	764.815,00	-6.649,16	18.922,00
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	238,35	20.754,55	300,00	24.669,00	-61,65	-3.914,45
33	Theater und Musikpflege	23.390,37	109.618,75	23.700,00	125.082,00	-309,63	-15.462,25
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	334,00	32.328,16	200,00	15.680,00	134,00	16.648,16
35	Volksbildung	1.978,35	59.721,15	350,00	57.727,00	1.628,35	1.994,15
37	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	2.046,67	0,00	2.000,00	0,00	46,67
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	25.941,07	224.470,28	24.550,00	225.158,00	1.391,07	-687,72
43	Soziale Einrichtungen	648.076,55	668.667,73	596.020,00	678.665,00	52.056,55	-9.997,27
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.133.527,71	2.459.886,92	1.110.705,00	2.487.159,00	22.822,71	-27.272,08
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	2.064,93	27.596,27	1.500,00	29.500,00	564,93	-1.903,73
4	Soziale Sicherung	1.783.669,19	3.156.150,92	1.708.225,00	3.195.324,00	75.444,19	-39.173,08
55	Förderung des Sports	0,00	399.967,72	0,00	397.891,00	0,00	2.076,72
56	Eigene Sportstätten	611.123,64	612.443,67	622.660,00	632.426,00	-11.536,36	-19.982,33
58	Park- und Gartenanlagen	1.458,77	155.877,05	50,00	129.245,00	1.408,77	26.632,05
5	Gesundheit, Sport, Erholung	612.582,41	1.168.288,44	622.710,00	1.159.562,00	-10.127,59	8.726,44
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	46.557,32	20.217,14	2.500,00	37.000,00	44.057,32	-16.782,86
63	Gemeindestraßen	16.905,27	265.119,02	16.760,00	337.667,00	145,27	-72.547,98
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	102,29	185.360,57	1.000,00	206.082,00	-897,71	-20.721,43
68	Einrichtungen für den ruhendenVerkehr	0,00	10.862,53	0,00	11.666,00	0,00	-803,47
69	Wasserläufe, Wasserbau	0,00	8.715,70	0,00	11.529,00	0,00	-2.813,30
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	63.564,88	490.274,96	20.260,00	603.944,00	43.304,88	-113.669,04
70	Abwasserbeseitigung	1.107.928,79	1.100.594,06	1.128.174,00	1.159.506,00	-20.244,21	-58.911,94
72	Abfallbeseitigung	0,00	5.308,87	0,00	7.570,00	0,00	-2.261,13
75	Bestattungswesen	130.313,04	228.334,80	106.680,00	242.249,00	23.633,04	-13.914,20
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0,00	4.491,34	0,00	3.715,00	0,00	776,34

Gesamtrechnung 2 je Unterabschnitt / Verwaltungshaushalt

Datum: 05.09.2014
Seite: 2

	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2013		Planansatz 2013		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	621.742,94	621.742,94	549.349,00	549.349,00	72.393,94	72.393,94
78	Förderung der Land- und Fortwirtschaft	108,00	18.453,61	100,00	30.422,00	8,00	-11.968,39
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0,00	53.114,15	0,00	51.400,00	0,00	1.714,15
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.860.093,77	2.032.039,77	1.784.303,00	2.044.211,00	75.790,77	-12.171,23
81	Versorgungsunternehmen	150.791,90	0,00	158.000,00	0,00	-7.208,10	0,00
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	21.971,18	14.980,18	29.200,00	23.185,00	-7.228,82	-8.204,82
88	Allgemeines Grundvermögen	68.527,40	86.556,56	64.650,00	118.787,00	3.877,40	-32.230,44
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	241.290,48	101.536,74	251.850,00	141.972,00	-10.559,52	-40.435,26
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	7.950.395,04	3.516.008,62	7.746.374,00	3.595.428,00	204.021,04	-79.419,38
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.378.218,23	1.152.721,37	1.352.364,00	607.553,00	25.854,23	545.168,37
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.328.613,27	4.688.729,99	9.098.738,00	4.202.981,00	229.875,27	465.748,99
	Summe	14.205.611,32	14.205.611,32	13.823.626,00	13.823.626,00	381.985,32	381.985,32

Gesamtrechnung 2 je Unterabschnitt / Vermögenshaushalt

	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2013		Planansatz 2013		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
02	Hauptverwaltung	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	0,00
0	Allgemeine Verwaltung	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	0,00
11	Öffentliche Ordnung	0,00	2.116,50	0,00	2.000,00	0,00	116,50
13	Feuerschutz	0,00	973,92	0,00	6.000,00	0,00	-5.026,08
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,00	3.090,42	0,00	8.000,00	0,00	-4.909,58
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen	457.970,00	2.719.265,35	440.000,00	2.245.000,00	17.970,00	474.265,35
29	Übrige schulische Aufgaben	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
2	Schulen	457.970,00	2.719.265,35	440.000,00	2.248.000,00	17.970,00	471.265,35
35	Volksbildung	0,00	8.594,77	0,00	0,00	0,00	8.594,77
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0,00	8.594,77	0,00	0,00	0,00	8.594,77
43	Soziale Einrichtungen	11.569,97	11.369,97	0,00	1.000,00	11.569,97	10.369,97
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	68.078,00	687.256,31	220.000,00	670.000,00	-151.922,00	17.256,31
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,00	40.000,00	10.000,00	40.000,00	-10.000,00	0,00
4	Soziale Sicherung	79.647,97	738.626,28	230.000,00	711.000,00	-150.352,03	27.626,28
55	Förderung des Sports	510,00	0,00	510,00	0,00	0,00	0,00
56	Eigene Sportstätten	0,00	64.378,89	0,00	89.000,00	0,00	-24.621,11
58	Park- und Gartenanlagen	0,00	0,00	0,00	17.000,00	0,00	-17.000,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	510,00	64.378,89	510,00	106.000,00	0,00	-41.621,11
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	28.890,00	85.445,47	264.000,00	440.000,00	-235.110,00	-354.554,53
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	0,00	242.969,44	0,00	400.000,00	0,00	-157.030,56
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	28.890,00	328.414,91	264.000,00	840.000,00	-235.110,00	-511.585,09
70	Abwasserbeseitigung	518.527,70	95.602,50	309.000,00	165.000,00	209.527,70	-69.397,50
75	Bestattungswesen	0,00	-33.841,23	0,00	0,00	0,00	-33.841,23
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	3.000,00	108.172,38	0,00	92.000,00	3.000,00	16.172,38
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0,00	4.236,13	0,00	52.300,00	0,00	-48.063,87
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	521.527,70	174.169,78	309.000,00	309.300,00	212.527,70	-135.130,22
88	Allgemeines Grundvermögen	129.040,00	16.866,72	1.455.000,00	1.239.000,00	-1.325.960,00	-1.222.133,28
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	129.040,00	16.866,72	1.455.000,00	1.239.000,00	-1.325.960,00	-1.222.133,28
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.008.843,31	151.021,86	2.935.811,00	151.021,00	73.032,31	0,86
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.008.843,31	151.021,86	2.935.811,00	151.021,00	73.032,31	0,86
	Summe	4.226.428,98	4.226.428,98	5.634.321,00	5.634.321,00	-1.407.892,02	-1.407.892,02

4.3 Rechnungsquerschnitt A VwH für 531 Gemeindekasse Ingersheim
Einzelplan 0 - 8

Glieder- Bezeichnung	Erm. aus Verwaltung u. Betriebe 10-17		Übrige Einnahmen 061, 20-27		Personalausgaben 40-46		Sächtl. Verw. u. Betriebsaufwand 50-68, 84		Zuweisungen u. Zuschüsse 70-79		Zuschussbedarf (Einn.-Ausg.)	
	Soll	/Einnw.	Soll	/Einnw.	Soll	/Einnw.	Soll	/Einnw.	Soll	/Einnw.	Soll	/Einnw.
00 Gemeindeorgane	15.861,54	2,57			179.113,08	29,02	42.103,79	6,82	13.856,54	2,25	-205.355,33	-33,28
02 Hauptverwaltung	48.237,96	7,82			337.771,90	54,74	220.311,25	35,70	3.247,31	0,53	-523.701,73	-84,86
03 Finanzverwaltung	65.718,00	10,65	23.257,42	3,77	259.158,84	42,00	145.695,76	23,61	17.103,85	2,77	-319.126,49	-51,71
0 Allgemeine Verwaltung	129.817,50	21,04	23.257,42	3,77	776.043,02	125,76	408.110,80	66,13			-1.048.183,55	-169,86
11 Öffentliche Ordnung	31.900,19	5,17	4.468,50	0,72	138.670,73	22,47	59.463,38	9,64	3.100,00	0,50	-161.765,42	-26,21
13 Feuerschutz	12.361,80	2,00			8.900,01	1,44	163.893,70	26,56			-163.531,91	-26,50
14 Katastrophenschutz							5.086,93	0,83			-5.086,93	-0,83
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	44.261,99	7,17	4.468,50	0,72	147.570,74	23,91	228.454,01	37,02	3.100,00	0,50	-330.394,26	-53,54
21 Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen	9.078,04	1,47			114.171,64	18,50	468.575,83	75,93			-573.669,43	-92,96
29 Übrige schulische Aufgaben	78.972,80	12,80			140.749,65	22,81	60.239,88	9,76			-122.016,73	-19,77
2 Schulen	88.050,84	14,27			254.921,29	41,31	528.815,71	85,69			-695.666,16	-112,73
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen	238,35	0,04			16.465,46	2,67	4.289,08	0,70			-20.516,20	-3,32
33 Theater und Musikpflege	23.390,37	3,79					74.219,35	12,03	35.400,40	5,74	-86.229,38	-13,97
34 Heimat- und sonstige Kulturpflege	334,00	0,05					31.117,16	5,04	1.211,00	0,20	-31.994,16	-5,18
35 Volksbildung	1.978,35	0,32			29.359,36	4,76	30.361,79	4,92			-57.742,80	-9,36
37 Kirchliche Angelegenheiten							825,76	0,13	1.220,91	0,20	-2.046,67	-0,33
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	25.941,07	4,20			45.824,82	7,43	140.813,15	22,82	37.832,31	6,13	-198.529,21	-32,17
43 Soziale Einrichtungen	641.956,55	104,03	6.120,00	0,98	484.371,73	78,49	179.233,77	29,04	5.062,23	0,82	-20.591,18	-3,34
46 Einrichtungen der Jugendhilfe	1.133.527,71	183,69			1.938.844,90	314,19	521.042,02	84,43			-1.326.369,21	-214,93
49 Sonstige soziale Angelegenheiten	2.064,93	0,33			19.681,21	3,19	3.289,43	0,53	4.615,63	0,75	-25.531,34	-4,14
4 Soziale Sicherung	1.777.549,18	288,05	6.120,00	0,99	2.442.897,84	395,87	703.575,22	114,01	9.677,86	1,57	-1.372.481,73	-222,41
55 Förderung des Sports							385.655,22	62,49	14.312,50	2,32	-399.967,72	-64,81
56 Eigene Sportstätten	611.123,64	99,03			59.008,32	9,56	553.435,35	89,68			-1.320,03	-0,21
58 Park- und Gartenanlagen	1.458,77	0,24					155.877,05	25,26			-154.418,28	-25,02
5 Gesundheit, Sport, Erholung	612.582,41	99,27			59.008,32	9,56	1.094.967,62	177,44	14.312,50	2,32	-555.706,03	-90,05
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	46.557,32	7,54			3.362,32	0,55	16.834,82	2,73			26.340,18	4,27
63 Gemeindestraßen	16.905,27	2,74					285.119,02	42,96			-248.213,75	-40,22
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung	102,29	0,02					185.360,57	30,04			-185.258,28	-30,02
68 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr							10.862,53	1,76			-10.862,53	-1,76
69 Wasserläufe, Wasserbau							8.715,70	1,41			-8.715,70	-1,41
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	63.564,88	10,30			3.362,32	0,55	486.892,64	76,90			-426.710,08	-69,15
70 Abwasserbeseitigung	904.553,18	146,58	203.376,61	32,96			1.100.594,06	176,35			7.335,73	1,19
72 Abfallbeseitigung							5.308,87	0,86			-5.308,87	-0,86
75 Bestattungswesen	130.313,04	21,12			15.006,31	2,43	213.328,49	34,57			-98.021,76	-15,88

Glieder	Bezeichnung	Ein. aus Verwaltung u. Betrieb		Übrige Einnahmen		Personalausgaben		Sachl. Verw. u. Betriebsaufwand		Zuweisungen u. Zuschüsse		Zuschussbedarf (Einn.-Ausg.)	
		Soll	/Einw.	Soll	/Einw.	Soll	/Einw.	Soll	/Einw.	Soll	/Einw.	Soll	/Einw.
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen												
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	621.742,94	100,75					4.491,34	0,73				
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	108,00	0,02					164.551,26	26,67				
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und							18.173,61	2,95				
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.656.717,16	268,47	203.376,61	32,96	472.197,99	76,52	1.506.447,63	244,12	53.394,15	8,65	-171.946,00	-27,86
81	Versorgungsunternehmen			150.791,90	24,44							150.791,90	24,44
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	21.971,18	3,56					14.980,18	2,43			6.991,00	1,13
88	Allgemeines Grundvermögen	68.527,40	11,10					66.556,56	14,03			-18.029,16	-2,92
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	90.498,58	14,67	150.791,90	24,44			101.536,74	16,45			139.753,74	22,65
0 - 8	SUMME	4.488.983,62	727,43	388.014,43	62,88	4.201.847,14	680,90	5.199.613,52	842,59	135.420,67	21,94	-4.659.883,28	-755,13

Rechnungsquerschnitt A VmH für 531 Gemeindekasse Ingersheim
Einzelplan 0 - 8

Glieder-nr.	Beschreibung	Objektbez. Einnahmen des VmH		Baumaßnahmen		Sonstige Investitionsausgaben	
		Soll	/Einw.	Soll	/Einw.	Soll	/Einw.
02	Hauptverwaltung	32-36		84-96		92-93, 98, 991	
0	Allgemeine Verwaltung					22.000,00	3,57
11	Öffentliche Ordnung			2.116,50	0,34	22.000,00	3,57
13	Feuerschutz					973,92	0,16
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			2.116,50	0,34	973,92	0,16
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen	457.970,00	74,21	2.706.495,96	438,58	12.769,39	2,07
2	Schulen	457.970,00	74,21	2.706.495,96	438,58	12.769,39	2,07
35	Volksbildung					8.594,77	1,39
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege					8.594,77	1,39
43	Soziale Einrichtungen	11.569,97	1,87			11.369,97	1,84
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	68.078,00	11,03	663.703,92	105,93	33.552,39	5,44
49	Sonstige soziale Angelegenheiten					40.000,00	6,48
4	Soziale Sicherung	79.647,97	12,91	663.703,92	105,93	84.922,36	13,76
55	Förderung des Sports	510,00	0,08				
56	Eigene Sportstätten			58.690,86	9,51	5.688,03	0,92
5	Gesundheit, Sport, Erholung	510,00	0,08	58.690,86	9,51	5.688,03	0,92
61	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	28.890,00	4,68	83.655,95	13,56	1.789,52	0,29
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung			242.869,44	39,37		
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	28.890,00	4,68	326.625,39	52,93	1.789,52	0,29
70	Abwasserbeseitigung	518.527,70	84,03	84.335,84	13,67	11.266,66	1,83
75	Bestattungswesen			-33.841,23	-5,48		
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	3.000,00	0,49	51,13	0,01	108.121,25	17,52
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und			1.904,00	0,31	2.332,13	0,38
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	521.527,70	84,51	52.449,74	8,50	121.720,04	19,72
88	Allgemeines Grundvermögen	129.040,00	20,91	10.764,72	1,74	6.102,00	0,99
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	129.040,00	20,91	10.764,72	1,74	6.102,00	0,99
0 - 8	SUMME	1.217.585,67	197,31	3.610.847,09	617,54	264.560,03	42,67

Glieder	Bezeichnung	Steuern und allgemeine Zuweisungen		Sonstige Finanzerlöse		Uberschuss (Einn-Ausg)		Sonstige Einnahmen des VmH		Sonstige Ausgaben des VmH	
		Soll	/Einw.	Soll	/Einw.	Soll	/Einw.	Soll	/Einw.	Soll	/Einw.
9000	Steuern, allg. Zuweisungen und Allg. Umlagen	7.950.395,04	1.288,35	158.202,28		47.579.886,687,689,89-86,88		30.31.36,37,39		98.91.933,97,99	
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine	7.950.395,04	1.288,35			3.516.008,62	569,76	4.434.386,42	718,58		
9100	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft			1.378.218,23	223,34	1.152.721,37	186,80	225.496,86	36,54	3.008.843,31	487,58
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			1.378.218,23	223,34	1.152.721,37	186,80	225.496,86	36,54	3.008.843,31	487,58
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	7.950.395,04	1.288,35	1.378.218,23	223,34	4.668.729,99	756,56	4.659.883,28	755,13	3.008.843,31	487,58
										151.021,86	24,47
										151.021,86	24,47
										151.021,86	24,47

4.4 Gruppierungsübersicht für 531 Gemeindekasse Ingershelm

Datum: 05.09.2014

Einwohner: 6.171

Haushaltsjahr 2013

Seite: 1

Gruppierung	Bezeichnung	SoH	Betrag / Einw.	Planansatz	Planvergleich	Prozent
0	Steuern, Allgem. Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	36.942,05	5,99	37.000,00	- 57,95	99,84
001	Grundsteuer B	728.463,41	118,05	715.000,00	13.463,41	101,88
003	Gewerbsteuer	1.648.748,49	267,18	1.600.000,00	48.748,49	103,05
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.442.056,98	557,78	3.290.880,00	151.176,98	104,59
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	102.401,61	16,59	105.768,00	- 3.366,39	96,82
02-03	Andere Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	25.338,00	4,11	23.150,00	2.188,00	109,45
04	Schlüsselzuweisungen					
041	Vom Land	1.680.747,50	272,36	1.680.454,00	293,50	100,02
05	Bedarfszuweisungen					
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen					
07	Allgemeine Umlagen					
09	Ausgleichsleistungen					
091	Ausgleichsleistungen nach d. Familienleistungsausgleich	285.697,00	46,30	294.122,00	- 8.425,00	97,14
	Summe Hauptgruppe	7.950.395,04	1.288,35	7.746.374,00	204.021,04	102,63
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10-12	Gebühren und ähnl. Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1.279.028,65	207,26	1.249.900,00	29.128,65	102,33
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	383.904,43	62,21	307.493,00	76.411,43	124,85
16	Erstattungen für Ausgaben d. Verwaltungshaushalts					
160	Vom Bund	476,33	0,08	480,00	- 3,67	99,24
161	Vom Land			27.400,00	- 27.400,00	
162	Von Gemeinden und Gemeindeverbänden	462.451,15	74,94	435.000,00	27.451,15	106,31
165	Kommunale Sonderrechnung	52.867,73	8,57	41.798,00	11.069,73	126,48
169	Innere Verrechnungen des Verwaltungshaushalts	1.379.691,36	223,58	1.354.978,00	24.713,36	101,82
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
171	Vom Land	789.419,60	127,92	763.265,00	26.154,60	103,43
172	Von Gemeinden und Gemeindeverbänden	110.436,95	17,90	118.000,00	- 7.563,05	93,59
178	Von übrigen Bereichen	30.707,42	4,98	34.000,00	- 3.292,58	90,32
	Summe Hauptgruppe	4.488.983,62	727,43	4.332.314,00	156.669,62	103,62
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205-207	Von Sonderrechng. u. Privaten	7.773,78	1,26	13.620,00	- 5.846,22	57,08
21-22	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen u.a. Beteiligung., Konzessionsabgaben	150.791,90	24,44	158.000,00	- 7.208,10	95,44
23	Schuldendiensthilfen					
26	Weitere Finanzeinnahmen	27.725,92	4,49	17.000,00	10.725,92	163,09
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.579.941,06	256,03	1.556.318,00	23.623,06	101,52
28	Zuführung v. VmH					
	Summe Hauptgruppe	1.766.232,66	286,21	1.744.938,00	21.294,66	101,22
0-2	Summe Einnahmen VwH	14.205.611,32	2.302,00	13.823.626,00	381.985,32	102,76
3	Einnahmen des VmH					
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt					
300	Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt	909.366,21	147,36	354.703,00	554.663,21	256,37
31	Entnahmen aus Rücklagen					
310	Entnahmen aus allgemeiner Rücklage	924.477,10	149,81	1.190.000,00	- 265.522,90	77,69
32	Rückflüsse von Darlehen					
325-327	Von Sonderrechng. u. Privaten	510,00	0,08	510,00		100,00
34	Einnahmen aus der Veräußerung v. Sachen des Anlagevermögens	650.767,70	105,46	1.735.000,00	- 1.084.232,30	37,51
35	Beiträge und ähnl. Entgelte			29.000,00	- 29.000,00	
36	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen u. -förderungsmaßn.					
3611	Vom Land	551.860,00	89,43	924.000,00	- 372.140,00	59,73
365-367	Von Sonderrechnungen und Privaten	11.369,97	1,84	10.000,00	1.369,97	113,70

Gruppierung	Bezeichnung	Soll	Betrag / Einw.	Planansatz	Planvergleich	Prozent
3681	Von übrigen Bereichen	3.078,00	0,50		3.078,00	
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschl. Umschuldungen					
3771	Einnahmen aus Krediten von privaten Unternehmen	1.175.000,00	190,41	1.391.108,00	- 216.108,00	84,47
	Summe Hauptgruppe	4.226.428,98	684,89	5.634.321,00	- 1.407.892,02	75,01
3	Summe Einnahmen VmH	4.226.428,98	684,89	5.634.321,00	- 1.407.892,02	75,01
	Gesamteinnahmen	18.432.040,30	2.986,88	19.457.947,00	- 1.025.906,70	94,73
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	28.818,33	4,67	32.100,00	- 3.281,67	89,78
41	Besoldung, Vergütung, Löhne	3.135.862,52	508,16	3.113.785,00	22.077,52	100,71
42-43	Versorgung	425.323,35	68,92	371.873,00	53.450,35	114,37
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung					
444	Angestellte	542.874,99	87,97	550.909,00	- 8.034,01	98,54
45	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	66.813,00	10,83	66.896,00	- 83,00	99,88
46	Personalebenausgaben	2.154,95	0,35	660,00	1.494,95	326,51
	Summe Hauptgruppe	4.201.847,14	680,90	4.136.223,00	65.624,14	101,59
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen u. sonst. unbeweglichen Vermögens	410.842,51	66,58	540.250,00	- 129.407,49	76,05
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	91.583,64	14,84	101.450,00	- 9.866,36	90,27
53	Mieten und Pachten	185.698,91	30,09	209.770,00	- 24.071,09	88,53
54	Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anlagen usw.	447.797,21	72,56	399.510,00	48.287,21	112,08
55	Haltung von Fahrzeugen	60.444,64	9,79	58.500,00	1.944,64	103,32
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	33.264,32	5,39	45.550,00	- 12.285,68	73,03
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	502.343,36	81,40	517.600,00	- 15.256,64	97,05
64-66	Steuern, Geschäftsausg. u. a.	407.327,20	66,01	446.900,00	- 39.572,80	91,15
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
671	An Land	4.780,18	0,77	3.300,00	1.480,18	144,85
672	An Gemeinden und Gemeindeverbände	192.630,62	31,22	304.000,00	- 111.369,38	63,37
678	An übrige Bereiche	15.574,12	2,52	8.000,00	7.574,12	194,68
679	Innere Verrechnungen	1.379.691,36	223,58	1.354.978,00	24.713,36	101,82
68	Kalkulatorische Kosten	1.579.941,06	256,03	1.556.318,00	23.623,06	101,52
	Summe Hauptgruppe	5.311.919,13	860,79	5.546.126,00	- 234.206,87	95,78
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)					
70	Zuschüsse für ffd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	17.993,20	2,92	20.270,00	- 2.276,80	88,77
71	Zuweisungen u. Zuschüsse f. laufende Zwecke					
712	An Gemeinden und Gemeindeverbände	26.440,00	4,28	35.000,00	- 8.560,00	75,54
713	An Zweckverbände und dgl.	66.970,69	10,85	67.400,00	- 429,31	99,36
718	An übrige Bereiche	24.016,78	3,89	25.580,00	- 1.563,22	93,89
72	Schuldendiensthilfen					
	Summe Hauptgruppe	135.420,67	21,94	148.250,00	- 12.829,33	91,35
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
804	An sonstigen öffentlichen Bereich	399,28	0,06	399,00	0,28	100,07
806	Sonstige öffentliche Sonderrechnung	29.070,69	4,71	29.637,00	- 566,31	98,09
807	An private Unternehmen	8.859,86	1,44	8.860,00	- 0,14	100,00
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage	322.643,62	52,28	315.429,00	7.214,62	102,29
82	Allgemeine Zuweisungen					
821	An Land	1.648,72	0,27	2.500,00	- 851,28	65,95
83	Allgemeine Umlagen					
831	An Land Finanzausgleichsumlage	1.263.106,20	204,68	1.263.106,00	0,20	100,00
832	An Gemeinden und Gemeindeverbände	1.854.358,80	300,50	1.853.893,00	465,80	100,03
833	An Zweckverbände und dgl.	75.900,00	12,30	163.000,00	- 87.100,00	46,56
84	Weitere Finanzausgaben	91.071,00	14,76	1.500,00	89.571,00	71,40

Gruppierungsübersicht für 531 Gemeindekasse Ingersheim

Datum: 05.09.2014

Einwohner: 6.171

Haushaltsjahr 2013

Seite: 3

Gruppierung	Bezeichnung	Soll	Betrag / Einw.	Planansatz	Planvergleich	Prozent
86	Zuführung zum VmH					
860	Allgemeine Zuführung	909.366,21	147,36	354.703,00	554.663,21	256,37
	Summe Hauptgruppe	4.556.424,38	738,36	3.993.027,00	563.397,38	114,11
4-8	Summe Ausgaben VwH	14.205.611,32	2.302,00	13.823.626,00	381.985,32	102,76
9	Ausgaben des VmH					
90	Zuführungen zum VwH					
91	Zuführungen an Rücklagen					
92	Gewährung von Darlehen					
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	13.598,79	2,20	32.300,00	- 18.701,21	42,10
932-933	Erwerb von Grundstücken, Leasing u. Leibrentenzahlungen	7.891,52	1,28	1.264.900,00	- 1.257.008,48	0,62
935-936	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	243.069,72	39,39	213.000,00	30.069,72	114,12
94-96	Baumaßnahmen	3.810.847,09	617,54	3.973.100,00	- 162.252,91	95,92
97	Tilgung v. Krediten, Rückzahl. von inneren Darlehen					
9741	Ordentliche Tilgung an sonstigen öffentlichen Bereich	4.346,00	0,70	4.346,00		100,00
9761	Ordentliche Tilgung an Sonstige öffentl. Sonderechnungen	106.348,72	17,23	106.348,00	0,72	100,00
9771	Ordentliche Tilgung an private Unternehmen	40.327,14	6,53	40.327,00	0,14	100,00
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
99	Sonstige Ausgaben des VmH					
	Summe Hauptgruppe	4.226.428,98	684,89	5.634.321,00	- 1.407.892,02	75,01
9	Summe Ausgaben VmH	4.226.428,98	684,89	5.634.321,00	- 1.407.892,02	75,01
	Gesamtausgaben	18.432.040,30	2.986,88	18.457.947,98	- 1.025.908,70	94,73

5. Vermögensrechnung 2013

(§ 43 GemHVO)

5.1 Geldvermögensrechnung 2013

Text	Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Endbestand €
Anlagevermögen				
Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen Stammkapital von Eigenbetrieben	460.297,69	0,00	0,00	460.297,69
Eigenvermögensumlage beim KDRS	11.779,27	0,00	0,00	11.779,27
Rückzahlung Darlehen MSC	1.548,09	0,00	510,00	1.038,09
Beteiligung Raiffeisenbank	300,00	0,00	0,00	300,00
Tilgungsansprüche an Vermögenshaushalt	916.562,25	1.175.000,00	151.021,86	1.940.540,39
Handvorschüsse	550,00	1.000,00	1.000,00	550,00
Geldanlagen				
Einlage bei Kreditinstituten (Festgelder)	1.270.000,00	1.000.000,00	2.270.000,00	0,00
Sparbuch (Mietkaufion De Pilla)	7.005,63	30,39	0,00	7.036,02
Anschaffungsdarlehen Hofbräu	13.725,96	0,00	0,00	13.725,96
Forderung aus laufender Rechnung				
KER des VWH	274.607,11	313.072,11	274.607,11	313.072,11
KER des VMH	360,00	0,00	360,00	0,00
KER des SHV	222,46	4.534,52	222,46	4.534,52
HER des VMH	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00
Kassenbestand	1.331.460,68	1.424.923,55	1.331.460,68	1.424.923,55
	4.300.419,14	3.918.560,57	4.041.182,11	4.177.797,60

Text	Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Endbestand €
Deckungskapital				
Kreditmarkt	460.297,69	0,00	0,00	460.297,69
Sonstiges Deckungskapital	19.084,90	30,39	0,00	19.115,29
Darlehen	916.562,25	1.175.000,00	151.021,86	1.940.540,39
Darlehen Hofbräu	13.725,96	0,00	0,00	13.725,96
Rückzahlung Darlehen MSC	1.548,09	0,00	510,00	1.038,09
Gewährleistungsansprüche	808,71	0,00	808,71	0,00
Stiftungskonto Karl-Ehmer Karl-Ehmer-Stiftung	0,00 123.179,20	0,00 7.401,84	0,00 5.761,29	0,00 124.819,75
Rücklagen				
Allgemeine Rücklagen	1.962.326,99	0,00	924.477,10	1.037.849,89
Verpflichtungen aus laufender Rechnung				
KAR des VWH	-26.623,73	158.461,04	-26.623,73	158.461,04
KAR des VMH	1.086,50	0,00	1.086,50	0,00
KAR des SHV	75.372,27	79.237,02	75.372,27	79.237,02
Haushaltsausgabereste				
HAR des VWH	42.472,49	53.568,06	42.472,49	53.568,06
HAR des VMH	710.577,82	289.144,42	710.577,82	289.144,42
Kassenbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.300.419,14	1.762.842,77	1.885.464,31	4.177.797,60

5.2 Schuldenstand

Der Schuldenstand betrug zu Beginn des Haushaltsjahres
916.562,25 €.

Getilgt wurden im Jahr 2013: 151.021,86 €.

Im Jahr 2013 wurden 1.175.000,00 € € an neuen Darlehen aufgenommen.

Somit ergibt sich auf Jahresende ein Schuldenstand von
1.940.540,39 €.

Entwicklung des Schuldenstandes:

Rechnungsjahr	Gesamtbetrag zum 31.12. €	Betrag je Einwohner zum 30.6. des Vorjahres €	
1995	546.715	102,19	(5.350)
1996	740.692	137,73	(5.378)
1997	1.438.609	261,00	(5.512)
1998	2.137.752	380,93	(5.612)
1999	2.808.388	482,79	(5.817)
2000	2.634.484	446,60	(5.899)
2001	2.931.778	490,67	(5.975)
2002	2.748.823	457,98	(6.002)
2003	2.558.109	423,11	(6.046)
2004	2.364.140	391,15	(6.044)
2005	2.172.361	360,56	(6.025)
2006	1.986.295	326,42	(6.085)
2007	1.807.048	298,78	(6.048)
2008	1.652.740	273,41	(6.045)
2009	1.496.940	249,12	(6.009)
2010	1.339.577	224,61	(5.964)
2011	1.065.793	177,01	(6.021)
2012	916.562	149,52	(6.130)
2013	1.940.540	316,98	(6.122)

5.3 Anlagennachweis

Fortschreibung 2013

Zusammenstellung

Haushaltsabschnitt	Anschaffungswert zum 31.12. €	Abschreibung .6800 €	Restbuchwert zum 31.12. €	Verzinsung .6850 €
1300 Feuerschutz	1.808.452	65.229	909.823	24.555
4320 Sozialstation	64.795	5.718	36.317	
4321 Nachbarschaftshilfe	25.415	1.650	3.127	
4350 Obdachlosenunterkünfte	817.367	23.138	554.126	27.706
4640 Kindergärten	3.547.623	94.823	2.402.417	93.215
5610 Sporthalle Fischerwörth	3.559.933	90.159	2.493.526	93.399
5611 SKV-Halle	1.416.889	28.732	896.297	44.815
5612 Vereinsheim Schönblick	549.783	15.798	274.588	13.729
5614 Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	322.388	7.919	157.972	
7000 Abwasserbeseftigung	14.402.606	379.697	7.201.701	168.534
7500 Friedhöfe	1.899.276	38.367	1.393.419	69.671
7700 Bauhof	743.180	35.714	436.326	21.816
8810 Gemeindewohnungen	559.908	19.766	248.238	12.412
Summe	29.717.615	806.712	17.007.878	569.852

Feststellung der Jahresrechnung 2013

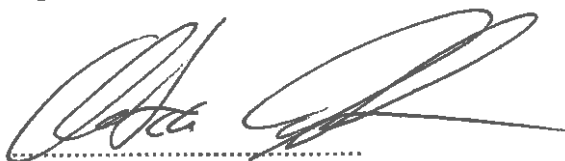
Die Jahresrechnung 2013 wird mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

1. Im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit je 14.205.611,32 Euro
und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit je 4.226.428,98 Euro
2. Im Verwaltungshaushalt entsteht ein Überschuss welcher dem Vermögenshaushalt zugeführt wird in Höhe von 909.366,21 Euro
Im Vermögenshaushalt entsteht ein Abmangel welcher der allgemeinen Rücklage entnommen wird in Höhe von 924.477,10 Euro
3. Der Endbetrag der Geldvermögensrechnung 2013 wird auf der Einnahmenseite und und auf der Ausgabenseite festgestellt mit 4.177.797,60 Euro
4. Beim kassenmäßigen Abschluss 2013 wird als Unterschied
der Ist-Einnahmen mit 27.529.590,44 Euro
und der Ist-Ausgaben mit 26.104.666,89 Euro
eine Ist-Mehreinnahme mit 1.424.923,55 Euro
ausgewiesen.
5. Im Verwaltungshaushalt werden als übertragbar erklärt und Haushaltsausgabereste gebildet in Höhe von 53.568,06 Euro
6. Im Vermögenshaushalt werden Haushalts-einnahmereste in Höhe von 0,00 Euro gebildet.
7. Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsausgabereste in Höhe von zusammen 289.144,42 Euro gebildet.
8. Sämtlichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird nachträglich zugestimmt, soweit dies nicht bereits im Einzelfall erfolgt ist.

Abschlussbeurkundungen

Die Aufstellung der Jahresrechnung beurkundet.

Ingersheim, den 17.09.2014



.....

Der Beschluss wurde der Rechtsaufsichtsbehörde mit Bericht vom
mitgeteilt und am ortsüblich bekanntgegeben.

Die Jahresrechnung wurde festgestellt durch Beschluss des Gemeinderats
vom .

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht wurde vom
bis öffentlich ausgelegt.

In der ortsüblichen Bekanntgabe wurde auf die Auslegung hingewiesen.

Ingersheim, den

.....

